Saison 2014/2015 Nr. 3 1,50 €

SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

6. SPIELTAG | SAMSTAG, 20. SEPTEMBER 2014, 13 UHR | 1860 MÜNCHEN – FC INGOLSTADT 04

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.

SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

4 **Bild der Woche** | Yannick Stark behält den Durchblick
6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
8 **Gegner FC Ingolstadt** | Ruhe & Kontinuität
10 **Team-Fakts** | Kader Ingolstadt | So lief die Saison bisher
11 **Hinrundenspielplan** | Alle Partien und Ergebnisse
10 **Zwei im Vergleich** | Rubin Okotie vs. Stefan Lex
14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
18 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen Greuther Fürth

LÖWEN LIVE

20 **Ilie Sanchez** | Ilie will gewinnen
24 **Poster zum Herausnehmen** | Rubin Okotie
27 **Buntes** | Die 10.000 ist geknackt | Necat Aygün
28 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
29 **U19** | Es wartet noch viel Arbeit | Das ist los im NLZ
30 **U21** | Spitzenreiter | Einblick: Richard Neudecker

LÖWEN BUSINESS

32 **Sponsoren-Pyramide** | Die Partner des TSV 1860
34 **Löwenfreunde** | Die Übersicht
36 **Der Sechzger Club** | Business Seat Partner
38 **Volkswagen** | XL1 – Ein Auto aus der Zukunft

FANTRIBÜNE

40 **Sechzig von A bis Z** | Vitus Eicher
42 **40 Jahre 2. Liga** | 1974/1975: Tristesse am Ende
43 **Weiß-blaue Schnappschüsse** | Nachwuchslöwen
44 **Mein Stammplatz** | Selfies aus der Allianz Arena
45 **Auswärtsfahrer** | SV Sandhausen | Wiesntrikot 2014
46 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Liebe Löwen,

„Heute bekommen sie ihre Chance! Sie können zeigen, was in ihnen steckt.“ So beginnt eine Beschreibung des berüchtigten Teufelsrads in Barbara Ludwigs Buch „Tatort Oktoberfest. Mörderisches Spiel“. Nur zufällig passt diese ganz genau auf das, was uns heute erwartet: Das Wiesn-Heimspiel gegen den FC Ingolstadt.

Auf der Theresienwiese heißt es um Punkt 12 Uhr traditionell O‘zapft is, bei uns heißt es nur eine Stunde später Anpfiff, Löwen gegen Schanzer, wir gegen den Tabellenführer. Und zum Auftakt in die Zeit, in der sich ganz München in einem Ausnahmezustand der Glückseligkeit befindet, wünschen wir uns einen Sieg.

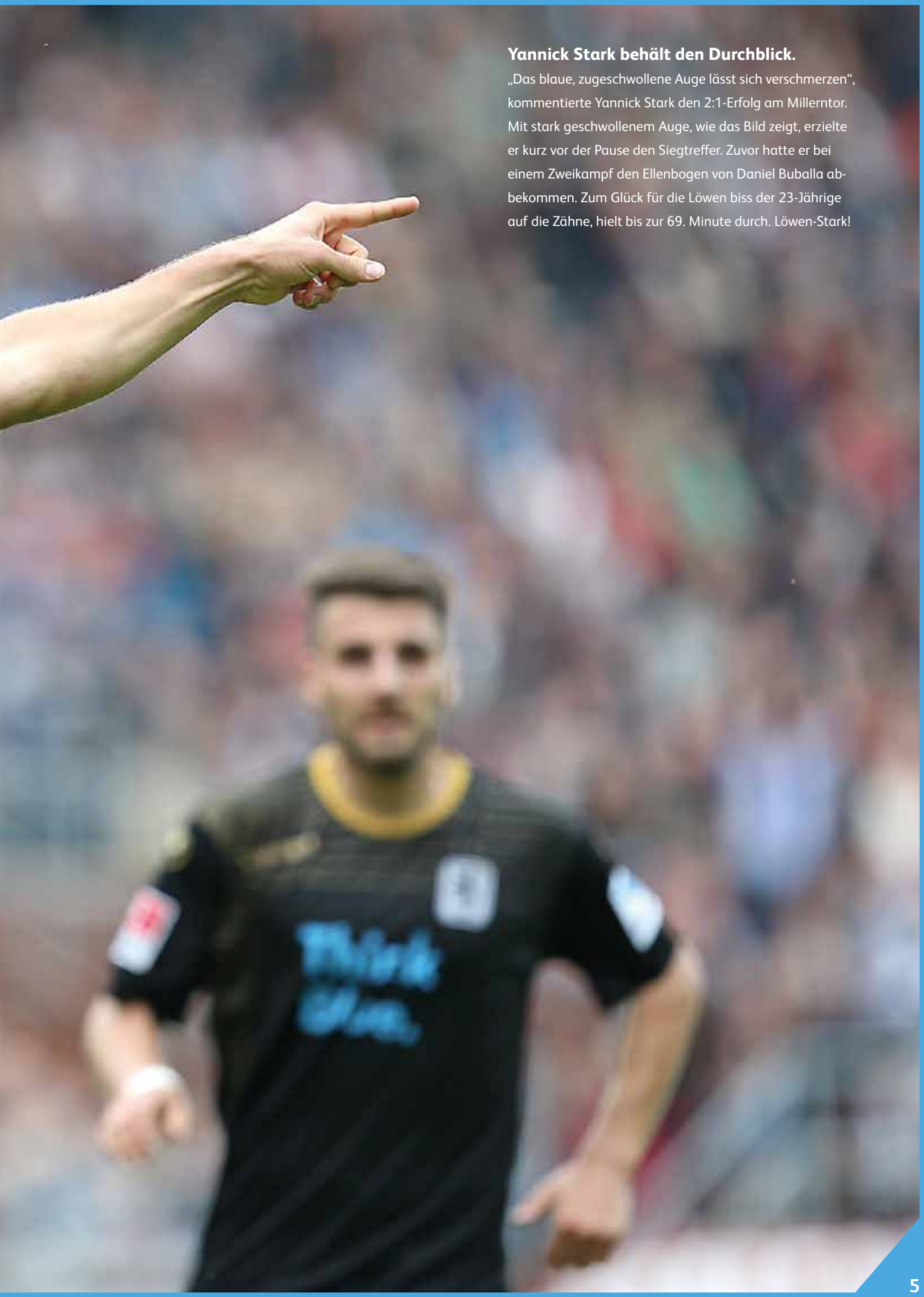
Um auf das Teufelsrad zurückzukommen: Das Team von Ricardo Moniz hat heute seine Chance. Es kann zeigen, was in ihm steckt. Denn wir wollen den ersten Erfolg zu Hause für unsere Mannschaft – und natürlich für alle Löwen. Die Allianz Arena muss nicht „Tatort für ein „mörderisches Spiel“ werden. Wenn unsere Mannschaft genauso leidenschaftlich gegen Ingolstadt kämpft, wie zuletzt auf St. Pauli, wie die Karussellfahrer gegen die Fliehkraft, dann bin ich sehr guter Dinge.

Auf ein spannendes, gutes Spiel!

Für immer weiß und blau

Gerhard Mayrhofer,
Löwen-Präsident

Bild der Woche



Yannick Stark behält den Durchblick.

„Das blaue, zugeschwollene Auge lässt sich verschmerzen“, kommentierte Yannick Stark den 2:1-Erfolg am Millerntor. Mit stark geschwollenem Auge, wie das Bild zeigt, erzielte er kurz vor der Pause den Siegtreffer. Zuvor hatte er bei einem Zweikampf den Ellenbogen von Daniel Buballa abbekommen. Zum Glück für die Löwen biss der 23-Jährige auf die Zähne, hielt bis zur 69. Minute durch. Löwen-Stark!

TSV 1860 München

Torhüter

22 Michael Netolitzky

24 Stefan Ortega

30 Vitus Eicher

Verteidiger

2 Moritz Volz

3 Grzegorz Wojtkowiak

4 Kai Bülow

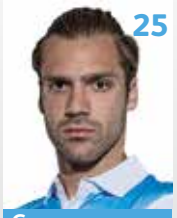
5 Guillermo Vallori

15 Korbinian Burger

17 Sebastian Hertner

18 Martin Angha

21 Markus Steinhöfer


25 Gary Kagelmacher

26 Christopher Schindler

32 Maximilian Wittek

Mittelfeld

6 Dominik Stahl

7 Daylon Claasen

10 Edu Bedia

11 Daniel Adlung

13 Ilie Sanchez

14 Marin Tomasov

20 Valdet Rama

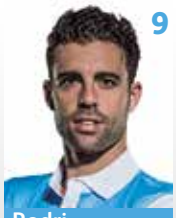
28 Julian Weigl

29 Yannick Stark

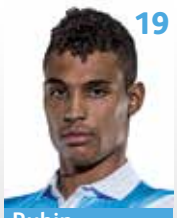
31 Richard Neudecker

Sturm

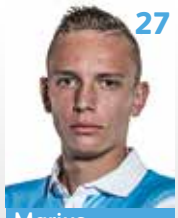
8 Leonardo


9 Rodri

16 Stephan Hain


19 Rubin Okotie

23 Bobby Wood


27 Marius Wolf

Trainer

CT Ricardo Moniz

CO Markus von Ahlen

TT Kurt Kowarz

FT Ingo Seibert

FC Ingolstadt 04

Torhüter

1 Ramazan Özcan

33 André Weis

39 Christian Ortag

Verteidiger

2 Leon Jessen

4 Andre Mijatovic

5 Benjamin Hübner

13 Michael Zant

15 Danilo Teodoro Soares

20 Konstantin Engel

21 Danny Da Costa

23 Robert Bauer

26 Ralph Gunesch

34 Marvin Matip

Mittelfeld

6 Alfredo Morales

8 Roger

10 Pascal Groß

22 Stefan Wannenwetsch

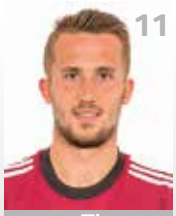
24 Steffen Jainta

36 Almog Cohen

Sturm

7 Mathew Leckie

9 Moritz Hartmann


11 Thomas Pekhart

14 Stefan Lex

16 Lukas Hinterseer

18 Christian Eigler

25 Karl-Heinz Lappe

Trainer

CT Ralph Hasenhüttl

CO Michael Henke

CO Robert Deising

FT Jörg Mikoleit

TT Martin Scharrer

RUHE & KONTINUITÄT.

Unter Chefcoach Ralph Hasenhüttl hat sich beim FCI einiges geändert. Mit dem Österreicher ist Ruhe eingekehrt. Selbst nach dem Pokal-Aus in Offenbach wurde nicht alles in Frage gestellt, sondern konzentriert weitergearbeitet. Die Schanzer sind mittlerweile stabil genug, um ganz vorne mitzuspielen.

Nach den ersten drei Pflichtspielen fühlten sich viele in Ingolstadt an die Vorjahre erinnert. Große Ambitionen, denen die Mannschaft nicht gerecht werden konnte. In der Liga starteten die Schanzer mit zwei Remis (St. Pauli und Darmstadt 98), anschließend kam das Pokal-Aus bei Regionalligist Kickers Offenbach im Elfmeterschießen. Doch das Team von Ralph Hasenhüttl präsentierte sich stabiler als in den Spielzeiten zuvor, ließ sich von den chronisch hohen Erwartungen im Umfeld nicht verrückt machen und katapultierte sich mit drei Siegen (Greuther Fürth, Sandhausen und Aalen) auf Tabellenplatz eins.

Bereits in der letzten Saison zeigten die Kicker von der Donau immer wieder vielversprechende Ansätze im spielerischen Bereich. Erstmals seit dem Aufstieg hatten die Schanzer nichts mit dem Abstieg zu tun, Platz zehn war aber auch nicht das, was sich die Fans erhofft hatten.

TRAINER UND UMFELD.

Die Verpflichtung von Ralph Hasenhüttl als Chefcoach erwies sich als guter Griff. Zusammen mit Assistent Michael Henke und Sportdirektor Thomas Linke hat er der Mannschaft Kontur und System verpasst. Der Österreicher bewahrt auch in schwierigen Situationen die Ruhe. Das hat er schon gezeigt, als er Marco Kurz im Oktober 2013 in einer sportlich prekären Lage beerbte. Mit der Vertragsverlängerung des Chefcoaches und seinem Trainerteam bis 2016 setzte die Klubführung auch in Zukunft auf Kontinuität, nachdem zuvor in fünf Jahren sechs Trainer das Sagen hatten. Der 46-Jährige gilt als kommunikativer Typ, der gut mit der Mannschaft kann und der mit seiner offenen Art auch bei den Fans punktet.

Hasenhüttl verpasste dem Team ein modernes Spielsystem mit schnellem Umschaltspiel, Pressing, hohem Anlaufen und einer stabilen Defensive. „Unsere Stärken liegen in der Arbeit gegen den Ball“, so der Grazer im Interview mit *bundesliga.de*. „Ich denke, dass wir für unser schnelles Umschaltspiel auch in der neuen Saison wieder gutes Personal zur Verfügung haben.“

ZU- UND ABGÄNGE.

Nachdem die Defensive in der vergangenen Saison bei 33 Gegentoren gut funktionierte – nur Zweitliga-Meister 1. FC Köln ließ weniger Treffer zu –, galt das Hauptaugenmerk der Offensive. Zumal mit Philipp Hofmann (Leihe mit Schalke beendet) und dem Brasilianer Caiuby (FC Augsburg) zwei der besten drei Torschützen des Vorjahrs den Klub verließen. Deswegen haben sich die Schanzer im Angriff zielgerichtet verstärkt. Lukas Hinterseer (FC Wacker Innsbruck), Mathew Leckie (FSV Frankfurt) und Tomas Pekhart (1. FC Nürnberg) sollen für mehr Torgefahr sorgen. Überraschend hat sich aber Stefan Lex als Torschütze vom Dienst etabliert. Der 24-Jährige fiel bisher vornehmlich in der Regionalliga Bayern für Buchbach und Greuther Fürth II auf. Auch in seinen ersten sieben Zweitliga-Spielen in der vergangenen Saison blieb er ohne Tor. Heuer hat er bereits vier Mal in fünf Partien getroffen.

Für die Defensive wurden Robert Bauer (U19 Karlsruher SC), Benjamin Hübner (VfR Aalen) sowie Danny da Costa (Bayer Leverkusen), der bisher nur ausgeliehen war, fest verpflichtet. Dazu kam Mittelfeldspieler Stefan Wannenwetsch von den Löwen.

FORM UND ZIELE.

Ingolstadt hat sich stabilisiert, könnte in dieser Saison einen weiteren Schritt nach vorne machen. Ein Platz im oberen Tabellendrittel ist realistisch.

DER VEREIN.

Anschrift:
FC Ingolstadt 04
Am Sportpark 1
85053 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 88 55 70
Fax: (08 41) 88 55 71 26
Internet:
www.fcingolstadt.de
info@fcingolstadt.de
www.facebook.com/fcingolstadt04
Fanshop:
www.fcingolstadt-shop.de
Gründungsdatum:
05.02.2004
Mitglieder: 1.100 (01.07.2014)

Vereinsfarben:
Schwarz-Rot-Weiß
Stadion: Audi-Sportpark
15.690 Plätze
Vorstandschef: Peter Jackwerth
Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Frank Dreves
Geschäftsführer:
Harald Gärtner (Sport und Kommunikation), Franz Spitzauer (Finanzen und Marketing)
Sportdirektor: Thomas Linke
Pressesprecher: Oliver Samwald
Erfolge: Aufstieg in die 2. Bundesliga 2008 und 2010

SO KÖNNTE INGOLSTADT SPIELEN.

DER TRAINER.

Ralph Hasenhüttl
Geboren: 09.08.1967
Nation: Österreich
Cheftrainer: seit 07.10.2013
29 Ligaspiele (11 Siege, 12 Unentschieden, 5 Niederlagen)

DIE FAKTEN.

Der FC Ingolstadt existiert erst seit einem Jahrzehnt. Er entstand am 1. Juli 2004 durch die Ausgliederung der Fußballabteilungen der Vereine MTV Ingolstadt und ESV Ingolstadt.

Unter Trainer Thorsten Fink stieg Ingolstadt 2008 als Zweiter der Regionalliga Süd in die Zweite Liga auf. Es blieb ein einjähriges Intermezzo. Doch in der Saison 2009/2010 gelang die sofortige Rückkehr. Als Dritter der 3. Liga setzten sich die Schanzer in der Relegation gegen Hansa Rostock durch.

DER LEADER.

MARVIN MATIP

DER FCI WEISS, WAS ER AN DEM VERTEIDIGER HAT.

Marvin Matip (28) gehört zu den dienstältesten Spielern beim FC Ingolstadt. Wie wichtig der Innenverteidiger für die Schanzer ist, dokumentierte Sportdirektor Thomas Linke vor einigen Wochen, als er den Vertrag mit dem Innenverteidiger vorzeitig bis 2017 verlängerte. „Wir wissen, was wir an ihm haben. Nicht umsonst ist er Kapitän unserer Mannschaft“, so seine Begründung.

Geboren in Bochum, kam er mit neun Jahren zum VfL, wo er sämtliche Jugendteams durchlief. Am 23. Oktober 2004 absolvierte er sein erstes von insgesamt 46 Bundesliga-Spielen. Über Köln und Karlsruhe kam er 2010 zum FC Ingolstadt. Für Deutschland, spielte Marvin Matip 2005 bei der U20-WM und 2006 bei der U21-EM. Am 2. Juni 2013 gab er sein Debüt in Kameruns A-Nationalmannschaft, dem Heimatland seines Vaters, für die auch sein Bruder Joel (Schalke 04) spielt.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Ramazan Özcan	28.06.1984		Tor	450	0	0	0	0
2	Leon Jessen	11.06.1986		Abwehr	0	0	0	0	0
4	Andre Mijatovic	03.12.1979		Abwehr	11	0	1	0	0
5	Benjamin Hübner	04.07.1989		Abwehr	450	1	1	0	0
6	Alfredo Morales	12.05.1990		Mittelfeld	446	1	2	0	0
7	Mathew Leckie	04.02.1991		Angriff	356	2	2	0	0
8	Roger	10.08.1985		Mittelfeld	443	0	1	0	0
9	Moritz Hartmann	20.06.1986		Angriff	157	0	0	0	0
10	Pascal Groß	15.06.1991		Mittelfeld	450	1	1	0	0
11	Tomas Pekhart	26.05.1989		Angriff	113	0	0	0	0
13	Michael Zant	15.07.1995		Abwehr	0	0	0	0	0
14	Stefan Lex	27.11.1989		Angriff	361	4	0	0	0
15	Danilo	29.10.1991		Abwehr	450	0	0	0	0
16	Lukas Hinterseer	28.03.1991		Angriff	439	1	0	0	0
18	Christian Eigler	01.01.1984		Angriff	0	0	0	0	0
20	Konstantin Engel	27.07.1988		Abwehr	2	0	0	0	0
21	Danny Da Costa	13.07.1993		Abwehr	450	0	0	0	0
22	Stefan Wannenwetsch	19.01.1992		Mittelfeld	3	0	0	0	0
23	Robert Bauer	09.08.1995		Abwehr	0	0	0	0	0
24	Steffen Jainta	08.09.1992		Mittelfeld	0	0	0	0	0
25	Karl-Heinz Lappe	14.09.1987		Angriff	28	1	0	0	0
26	Ralph Gunesch	02.09.1983		Abwehr	0	0	0	0	0
31	J. Günther-Schmidt	13.09.1994		Angriff	0	0	0	0	0
33	André Weis	30.09.1989		Tor	0	0	0	0	0
34	Marvin Matip	25.09.1985		Abwehr	450	0	0	0	0
36	Almog Cohen	01.09.1988		Mittelfeld	0	0	0	0	0
39	Christian Ortag	14.01.1995		Tor	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Robert Bauer (U19 Karlsruher SC), Lukas Hinterseer (FC Wacker Innsbruck), Benjamin Hübner (VfR Aalen), Steffen Jainta (FC Ingolstadt 04 II), Mathew Leckie (FSV Frankfurt), Christian Ortag (FC Ingolstadt 04 II), Tomas Pekhart (1. FC Nürnberg), Stefan Wannenwetsch (TSV 1860 München II), Michael Zant (FC Ingolstadt 04 II)

Abgänge:

Andreas Buchner (FC Ingolstadt 04 II), Caiuby (FC Augsburg), Philipp Hofmann (1. FC Kaiserslautern), Christoph Knasmüllner (FC Admira Wacker), Ümit Korkmaz (FC Ingolstadt 04 II), Malte Metzelder (Ziel unbekannt), Reagy Ofosu (Chemnitzer FC), Collin Quaner (VfR Aalen), Alper Uludag (FC Ingolstadt 04 II), Thomas Reichlmayr (FC Augsburg II)

Meiste Ballkontakte

Chris Schindler
Kontakte: 317

Laufstärkster Spieler

Edu Bedia
Laufstrecke: 55,85 km

So lief die Saison bisher.

7	Tore	12
10	Gegentore	4
55	Torschüsse	82
50,38 %	Ballbesitz	51,94 %
552,98 km	Laufstrecke	551,71 km
933	Anzahl Sprints	1092
560	Zweikämpfe	551
13	Gelbe Karten	8
89	Gefoult worden	90
78	Fouls begangen	84

Bester Vorbereiter

Alfredo Morales
Vorlagen: 3

Top -Sprinter

Lukas Hinterseer
Anzahl Sprints: 155

Der Spielplan

Hinrunde Saison 2014/2015

1. Spieltag, 01.08.2014 – 04.08.2014

01.08.14	20:30	Fortuna Düsseldorf	– Eintr. Braunschweig	2:2
02.08.14	13:00	RB Leipzig	– VfR Aalen	0:0
02.08.14	15:30	VfL Bochum	– SpVgg Gr. Fürth	1:1
02.08.14	15:30	FC St. Pauli	– FC Ingolstadt 04	1:1
03.08.14	13:30	1. FC Heidenheim	– FSV Frankfurt	2:1
03.08.14	15:30	1. FC Nürnberg	– Erzgebirge Aue	1:0
03.08.14	15:30	SV Darmstadt 98	– SV Sandhausen	1:0
03.08.14	15:30	Karlsruher SC	– 1. FC Union Berlin	0:0
04.08.14	20:15	1. FC Kaiserslautern	– **TSV 1860 München**	3:2

2. Spieltag, 08.08.2014 – 11.08.2014

08.08.14	18:30	VfR Aalen	– FC St. Pauli	2:0
08.08.14	18:30	FSV Frankfurt	– Karlsruher SC	2:3
08.08.14	20:30	1. FC Union Berlin	– Fortuna Düsseldorf	1:1
09.08.14	15:30	Eintr. Braunschweig	– 1. FC Heidenheim	3:0
09.08.14	15:30	Erzgebirge Aue	– VfL Bochum	1:5
10.08.14	13:30	FC Ingolstadt 04	– SV Darmstadt 98	2:2
10.08.14	15:30	**TSV 1860 München**	– RB Leipzig	0:3
10.08.14	15:30	SV Sandhausen	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
11.08.14	20:15	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Nürnberg	5:1

3. Spieltag, 22.08.2014 – 25.08.2014

22.08.14	18:30	FC St. Pauli	– SV Sandhausen	2:1
22.08.14	18:30	1. FC Heidenheim	– **TSV 1860 München**	2:2
22.08.14	18:30	RB Leipzig	– Erzgebirge Aue	1:0
23.08.14	13:00	1. FC Nürnberg	– FSV Frankfurt	0:1
23.08.14	13:00	Fortuna Düsseldorf	– Karlsruher SC	0:2
24.08.14	13:30	1. FC Kaiserslautern	– Eintr. Braunschweig	2:1
24.08.14	13:30	FC Ingolstadt 04	– SpVgg Gr. Fürth	2:0
24.08.14	13:30	SV Darmstadt 98	– VfR Aalen	2:0
25.08.14	20:15	VfL Bochum	– 1. FC Union Berlin	1:1

4. Spieltag, 29.08.2014 – 01.09.2014

29.08.14	18:30	1. FC Union Berlin	– 1. FC Nürnberg	0:4
29.08.14	18:30	VfR Aalen	– 1. FC Kaiserslautern	2:2
29.08.14	18:30	FSV Frankfurt	– RB Leipzig	0:0
30.08.14	13:00	Karlsruher SC	– 1. FC Heidenheim	1:1
30.08.14	13:00	Erzgebirge Aue	– Fortuna Düsseldorf	0:3
31.08.14	13:30	Eintr. Braunschweig	– VfL Bochum	1:2
31.08.14	13:30	**TSV 1860 München**	– SV Darmstadt 98	1:1
31.08.14	13:30	SV Sandhausen	– FC Ingolstadt 04	0:3
01.09.14	20:15	SpVgg Gr. Fürth	– FC St. Pauli	3:0

5. Spieltag, 12.09.2014 – 15.09.2014

12.09.14	18:30	1. FC Kaiserslautern	– FSV Frankfurt	1:0
12.09.14	18:30	FC Ingolstadt 04	– VfR Aalen	4:1
12.09.14	18:30	VfL Bochum	– Karlsruher SC	1:1
13.09.14	13:00	RB Leipzig	– Eintr. Braunschweig	3:1
13.09.14	13:00	SV Darmstadt 98	– Erzgebirge Aue	2:0
14.09.14	13:30	FC St. Pauli	– **TSV 1860 München**	1:2
14.09.14	13:30	SV Sandhausen	– SpVgg Gr. Fürth	1:0
14.09.14	13:30	1. FC Heidenheim	– 1. FC Union Berlin	3:1
15.09.14	20:15	1. FC Nürnberg	– Fortuna Düsseldorf	0:2

6. Spieltag, 19.09.2014 – 21.09.2014

19.09.14	18:30	Eintr. Braunschweig	– SV Darmstadt 98	–:–
19.09.14	18:30	VfR Aalen	– SV Sandhausen	–:–
19.09.14	18:30	Erzgebirge Aue	– FC St. Pauli	–:–
20.09.14	13:00	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Kaiserslautern	–:–
20.09.14	13:00	**TSV 1860 München**	– FC Ingolstadt 04	–:–
20.09.14	13:00	FSV Frankfurt	– VfL Bochum	–:–
21.09.14	13:30	Karlsruher SC	– 1. FC Nürnberg	–:–
21.09.14	13:30	Fortuna Düsseldorf	– 1. FC Heidenheim	–:–
21.09.14	13:30	1. FC Union Berlin	– RB Leipzig	–:–

7. Spieltag, 23.09.2014 – 24.09.2014

23.09.14	17:30	SpVgg Gr. Fürth	– VfR Aalen	–:–
23.09.14	17:30	FC St. Pauli	– Eintr. Braunschweig	–:–
23.09.14	17:30	FC Ingolstadt 04	– Erzgebirge Aue	–:–
23.09.14	17:30	SV Sandhausen	– **TSV 1860 München**	–:–
24.09.14	17:30	1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Union Berlin	–:–
24.09.14	17:30	1. FC Heidenheim	– 1. FC Nürnberg	–:–
24.09.14	17:30	RB Leipzig	– Karlsruher SC	–:–
24.09.14	17:30	SV Darmstadt 98	– FSV Frankfurt	–:–
25.09.14	20:15	VfL Bochum	– Fortuna Düsseldorf	–:–

8. Spieltag, 26.09.2014 – 29.09.2014

26.09.14	18:30	Eintr. Braunschweig	– SV Sandhausen	–:–
26.09.14	18:30	**TSV 1860 München**	– SpVgg Gr. Fürth	–:–
26.09.14	18:30	Erzgebirge Aue	– VfR Aalen	–:–
27.09.14	13:00	Karlsruher SC	– FC Ingolstadt 04	–:–
27.09.14	13:00	1. FC Union Berlin	– SV Darmstadt 98	–:–
28.09.14	13:30	Fortuna Düsseldorf	– RB Leipzig	–:–
28.09.14	13:30	FSV Frankfurt	– FC St. Pauli	–:–
28.09.14	13:30	1. FC Heidenheim	– VfL Bochum	–:–
29.09.14	20:15	1. FC Nürnberg	– 1. FC Kaiserslautern	–:–

9. Spieltag, 03.10.2014 – 06.10.2014

03.10.14	18:30	SpVgg Gr. Fürth	– Erzgebirge Aue	–:–
03.10.14	18:30	VfR Aalen	– **TSV 1860 München**	–:–
03.10.14	18:30	VfL Bochum	– 1. FC Nürnberg	–:–
04.10.14	13:00	FC St. Pauli	– 1. FC Union Berlin	–:–
04.10.14	13:00	1. FC Kaiserslautern	– Karlsruher SC	–:–
05.10.14	13:30	FC Ingolstadt 04	– Eintr. Braunschweig	–:–
05.10.14	13:30	SV Sandhausen	– FSV Frankfurt	–:–
05.10.14	13:30	SV Darmstadt 98	– Fortuna Düsseldorf	–:–
06.10.14	20:15	RB Leipzig	– 1. FC Heidenheim	–:–

10. Spieltag, 17.10.2014 – 20.10.2014

17.10.14	18:30	VfL Bochum	– SV Darmstadt 98	–:–
17.10.14	18:30	1. FC Heidenheim	– 1. FC Kaiserslautern	–:–
17.10.14	20:30	1. FC Nürnberg	– RB Leipzig	–:–
18.10.14	13:00	Eintr. Braunschweig	– SpVgg Gr. Fürth	–:–
18.10.14	13:00	1. FC Union Berlin	– SV Sandhausen	–:–
19.10.14	13:30	Karlsruher SC	– VfR Aalen	–:–
19.10.14	13:30	FSV Frankfurt	– FC Ingolstadt 04	–:–
19.10.14	13:30	Erzgebirge Aue	– **TSV 1860 München**	–:–
20.10.14	20:15	Fortuna Düsseldorf	– FC St. Pauli	–:–

11. Spieltag, 24.10.2014 – 27.10.2014

24.10.14	18:30	SpVgg Gr. Fürth	– FSV Frankfurt	–:–
24.10.14	18:30	VfR Aalen	– 1. FC Union Berlin	–:–
24.10.14	18:30	RB Leipzig	– VfL Bochum	–:–
25.10.14	13:00	1. FC Kaiserslautern	– Fortuna Düsseldorf	–:–
24.10.14	13:00	FC St. Pauli	– Karlsruher SC	–:–
26.10.14	13:30	**TSV 1860 München**	– Eintr. Braunschweig	–:–
24.10.14	13:30	FC Ingolstadt 04	– 1. FC Heidenheim	–:–
24.10.14	13:30	SV Sandhausen	– Erzgebirge Aue	–:–
27.10.14	20:15	SV Darmstadt 98	– 1. FC Nürnberg	–:–

12. Spieltag, 31.10.2014 – 03.11.2014

31.10.14	18:30	Karlsruher SC	– SV Sandhausen	–:–
31.10.14	18:30	Fortuna Düsseldorf	– FC Ingolstadt 04	–:–
31.10.14	18:30	1. FC Union Berlin	– SpVgg Gr. Fürth	–:–
01.11.14	13:00	1. FC Nürnberg	– FC St. Pauli	–:–
01.11.14	13:00	1. FC Heidenheim	– SV Darmstadt 98	–:–
02.11.14	13:30	Eintr. Braunschweig	– VfR Aalen	–:–
02.11.14	13:30	FSV Frankfurt	– Erzgebirge Aue	–:–
02.11.14	13:30	VfL Bochum	– **TSV 1860 München**	–:–
03.11.14	20:15	RB Leipzig	– 1. FC Kaiserslautern	–:–

13. Spieltag, 07.11.2014 – 10.11.2014

07.11.14	18:30	1. FC Kaiserslautern	– VfL Bochum	–:–
07.11.14	18:30	VfR Aalen	– FSV Frankfurt	–:–
07.11.14	18:30	SV Sandhausen	– 1. FC Nürnberg	–:–
08.11.14	13:00	FC St. Pauli	– 1. FC Heidenheim	–:–
08.11.14	13:00	SV Darmstadt 98	– RB Leipzig	–:–
09.11.14	13:30	SpVgg Gr. Fürth	– Karlsruher SC	–:–
09.11.14	13:30	FC Ingolstadt 04	– 1. FC Union Berlin	–:–
09.11.14	13:30	Erzgebirge Aue	– Eintr. Braunschweig	–:–
10.11.14	20:15	**TSV 1860 München**	– Fortuna Düsseldorf	–:–

14. Spieltag, 21.11.2014 – 24.11.2014

21.-24.11.14		1. FC Nürnberg	– FC Ingolstadt 04	–:–
21.-24.11.14		1. FC Kaiserslautern	– SV Darmstadt 98	–:–
21.-24.11.14		Karlsruher SC	– Erzgebirge Aue	–:–
21.-24.11.14		Fortuna Düsseldorf	– SpVgg Gr. Fürth	–:–
21.-24.11.14		1. FC Union Berlin	– **TSV 1860 München**	–:–
21.-24.11.14		FSV Frankfurt	– Eintr. Braunschweig	–:–
21.-24.11.14		VfL Bochum	– VfR Aalen	–:–
21.-24.11.14		1. FC Heidenheim	– SV Sandhausen	–:–
21.-24.11.14		RB Leipzig	– FC St. Pauli	–:–

15. Spieltag, 28.11.2014 – 01.12.2014

28.11.-01.12.14		Eintr. Braunschweig	– 1. FC Nürnberg	–:–
28.11.-01.12.14		SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Heidenheim	–:–
28.11.-01.12.14		**TSV 1860 München**	– FSV Frankfurt	–:–
28.11.-01.12.14		FC St. Pauli	– 1. FC Kaiserslautern	–:–
28.11.-01.12.14		FC Ingolstadt 04	– VfL Bochum	–:–
28.11.-01.12.14		VfR Aalen	– Fortuna Düsseldorf	–:–
28.11.-01.12.14		SV Sandhausen	– RB Leipzig	–:–
28.11.-01.12.14		Erzgebirge Aue	– 1. FC Union Berlin	–:–
28.11.-01.12.14		SV Darmstadt 98	– Karlsruher SC	–:–

16. Spieltag, 05.12.2014 – 08.12.2014

05.-08.12.14		1. FC Nürnberg	– **TSV 1860 München**	–:–
05.-08.12.14		1. FC Kaiserslautern	– Erzgebirge Aue	–:–
05.-08.12.14		Karlsruher SC	– Eintr. Braunschweig	–:–
05.-08.12.14		Fortuna Düsseldorf	– SV Sandhausen	–:–
05.-08.12.14		1. FC Union Berlin	– FSV Frankfurt	–:–
05.-08.12.14		VfL Bochum	– FC St. Pauli	–:–
05.-08.12.14		1. FC Heidenheim	– VfR Aalen	–:–
05.-08.12.14		RB Leipzig	– FC Ingolstadt 04	–:–
05.-08.12.14		SV Darmstadt 98	– SpVgg Gr. Fürth	–:–

17. Spieltag, 12.12.2014 – 14.12.2014

12.-14.12.14		Eintr. Braunschweig	– 1. FC Union Berlin	–:–
12.-14.12.14		SpVgg Gr. Fürth	– RB Leipzig	–:–
12.-14.12.14		**TSV 1860 München**	– Karlsruher SC	–:–
12.-14.12.14		FC St. Pauli	– SV Darmstadt 98	–:–
12.-14.12.14		FC Ingolstadt 04	– 1. FC Kaiserslautern	–:–
12.-14.12.14		VfR Aalen	– 1. FC Nürnberg	–:–
12.-14.12.14		SV Sandhausen	– VfL Bochum	–:–
12.-14.12.14		FSV Frankfurt	– Fortuna Düsseldorf	–:–
12.-14.12.14		Erzgebirge Aue	– 1. FC Heidenheim	–:–

DFB–Pokal, Saison 2014/2015

1. Hauptrunde:		15. bis 18. August 2014 (Fr. bis Mo.), u.a.		
17.08.14	14:30	Holstein Kiel	– **1860 München**	1:2
2. Hauptrunde:		28./29. Oktober 2014 (Di./Mi.), u.a.		
29.10.14	19:00	**1860 München**	– SC Freiburg	–:–
Achtelfinale:		3./4. März 2015 (Di./Mi.)		
Viertelfinale:		7./8. April 2015 (Di./Mi.)		
Halbfinale:		28./29. April 2015 (Di./Mi.)		
Finale:		30. Mai 2015 (Sa.), ab 20 Uhr, in Berlin		

Rubin Okotie

Angriff

Geboren am	**06.06.1987**
Geburtsort	**Wien**
Nation	**Österreich**
Größe	**1,88 m**
Gewicht	**86 kg**
Im Verein seit	**01.07.2014**
Zweitligaspiele	**5**
Zweitligatore	**4**

PÄSSE

Gesamt: 77

53,2 % angekommen

FLANKEN

Gesamt: 0

ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 126 **Luft: 73** **Boden: 53**

45,2 % 43,8 % 47,2 %

Einsätze	**5**	Gelbe Karten	**1**	Tore	**4**
Einsätze Startelf	**5**	Gelb-Rote Karten	**0**	Assists	**1**
Spielminuten	**450**	Rote Karten	**0**	Torschüsse	**10**
Einwechslungen	**0**	Fouls	**15**	Torschussbeteilg.	**16**
Auswechslungen	**0**	Gefoult worden	**13**	Eigentore	**0**
Ballkontakte	**137**			Elfmeter verw.	**0**

Seit frühester Kindheit kennen sich Rubin Okotie und David Alaba. Die erste Freundin von Alabas Mutter Gina in Wien, die von den Philippinen stammt, ist mit Rubins Onkel verheiratet. „Rubin war in meiner Kindheit wie ein großer Bruder für mich. Auch heute noch ist er ein enger Freund“, sagt Alaba in seiner Biografie über den fünf Jahre älteren Löwen-Stürmer.

Angriff

Stefan Lex

Geboren am	**27.11.1989**
Geburtsort	**Erding**
Nation	**Deutschland**
Größe	**1,78 m**
Gewicht	**74 kg**
Im Verein seit	**17.01.2014**
Zweitligaspiele	**12**
Zweitligatore	**4**

PÄSSE

Gesamt: 49

61,2 % angekommen

FLANKEN

Gesamt: 5

20 %

ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 65 — 33,8 %

Luft: 20 — 15 %

Boden: 45 — 42,2 %

Einsätze	**5**	Gelbe Karten	**0**	Tore	**4**
Einsätze Startelf	**4**	Gelb-Rote Karten	**0**	Assists	**1**
Spielminuten	**361**	Rote Karten	**0**	Torschüsse	**9**
Einwechslungen	**1**	Fouls	**4**	Torschussbeteilg.	**17**
Auswechslungen	**3**	Gefoult worden	**2**	Eigentore	**0**
Ballkontakte	**96**			Elfmeter verw.	**0**

Stefan Lex wurde in Erding geboren. In der Jugend spielte er für FC Eitting und SC Eintracht Freising. Im Sommer 2009 wechselte er zum TSV Buchbach. In der Regionalliga Bayern entwickelte sich der Stürmer zum Torschützen vom Dienst. Die SpVgg Greuther Fürth verpflichtete ihn in der Saison 2012/13. Ohne Zweitligaspiel wechselte er im letzten Winter zum FCI.

Die Tabellen nach dem 5. Spieltag

GESAMTTABELLE

	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1	FC Ingolstadt 04	5	3	2	0	12:4	8	11
2	RB Leipzig	5	3	2	0	7:1	6	11
3	SV Darmstadt 98	5	3	2	0	8:3	5	11
4	1. FC Kaiserslautern	5	3	2	0	9:6	3	11
5	VfL Bochum	5	2	3	0	10:5	5	9
6	Karlsruher SC	5	2	3	0	7:4	3	9
7	Fortuna Düsseldorf	5	2	2	1	8:5	3	8
8	1. FC Heidenheim	5	2	2	1	8:8	0	8
9	SpVgg Greuther Fürth	5	2	1	2	9:5	4	7
10	1. FC Nürnberg	5	2	0	3	6:8	-2	6
11	1860 München	5	1	2	2	7:10	-3	5
12	VfR Aalen	5	1	2	2	5:8	-3	5
13	Eintracht Braunschweig	5	1	1	3	8:9	-1	4
14	FSV Frankfurt	5	1	1	3	4:6	-2	4
15	SV Sandhausen	5	1	1	3	3:7	-4	4
16	FC St. Pauli	5	1	1	3	4:9	-5	4
17	1. FC Union Berlin	5	0	3	2	3:9	-6	3
18	Erzgebirge Aue	5	0	0	5	1:12	-11	0

HEIMTABELLE

	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1	SV Darmstadt 98	3	3	0	0	5:0	5	9
2	1. FC Kaiserslautern	3	3	0	0	6:3	3	9
3	FC Ingolstadt 04	3	2	1	0	8:3	5	7
4	1. FC Heidenheim	3	2	1	0	7:4	3	7
5	RB Leipzig	3	2	1	0	4:1	3	7
6	SpVgg Greuther Fürth	2	2	0	0	8:1	7	6
7	VfR Aalen	2	1	1	0	4:2	2	4
8	FC St. Pauli	3	1	1	1	4:4	0	4
9	SV Sandhausen	3	1	1	1	2:4	-2	4
10	Eintracht Braunschweig	2	1	0	1	4:2	2	3
11	VfL Bochum	3	0	3	0	3:3	0	3
12	1. FC Nürnberg	3	1	0	2	1:3	-2	3
13	Karlsruher SC	2	0	2	0	1:1	0	2
14	FSV Frankfurt	2	0	1	1	2:3	-1	1
15	Fortuna Düsseldorf	2	0	1	1	2:4	-2	1
16	1860 München	2	0	1	1	1:4	-3	1
17	1. FC Union Berlin	2	0	1	1	1:5	-4	1
18	Erzgebirge Aue	2	0	0	2	1:8	-7	0

AUSWÄRTSTABELLE

	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1	Fortuna Düsseldorf	3	2	1	0	6:1	5	7
2	Karlsruher SC	3	2	1	0	6:3	3	7
3	VfL Bochum	2	2	0	0	7:2	5	6
4	FC Ingolstadt 04	2	1	1	0	4:1	3	4
5	RB Leipzig	2	1	1	0	3:0	3	4
6	1860 München	3	1	1	1	6:6	0	4
7	1. FC Nürnberg	2	1	0	1	5:5	0	3
8	FSV Frankfurt	3	1	0	2	2:3	-1	3
9	SV Darmstadt 98	2	0	2	0	3:3	0	2
10	1. FC Kaiserslautern	2	0	2	0	3:3	0	2
11	1. FC Union Berlin	3	0	2	1	2:4	-2	2
12	Eintracht Braunschweig	3	0	1	2	4:7	-3	1
13	SpVgg Greuther Fürth	3	0	1	2	1:4	-3	1
14	1. FC Heidenheim	2	0	1	1	1:4	-3	1
15	VfR Aalen	3	0	1	2	1:6	-5	1
16	SV Sandhausen	2	0	0	2	1:3	-2	0
17	Erzgebirge Aue	3	0	0	3	0:4	-4	0
18	FC St. Pauli	2	0	0	2	0:5	-5	0

4. Spieltag: 1860 München – SV Darmstadt 1:1 (0:1)

Ersatz:
30 Eicher (Tor); 2 Volz, 4 Bülow, 11 Adlung, 13 Sanchez, 28 Weigl, 32 Wittek – 1 Platins (Tor) - 6 Biada, 10 Exslager, 13 König, 22 Berzel, 27 Ivana, 32 Holland.
Wechsel:
Wittek für Claasen (46.), Sanchez für Wood (76.) – Exslager für Ailer (68.), Berzel für Sirigu (73.), Ivana für Heller (83.).
Tore:
0:1 Stroh-Engel (31.), 1:1 Okotie (54.).
Gelbe Karten:
Stark, Leonardo – Berzel, Kempe.
Zuschauer:
19.300 in der Allianz Arena.
Schiedsrichter:
Martin Petersen (Stuttgart); Assistenten: Matthias Jöllenbeck (Freiburg), Florian Steinberg (Korntal-Münchingen); Vierter Offizieller: Daniel Schlager (Niederbühl).

5. Spieltag: FC St. Pauli – 1860 München 1:2 (1:2)

Ersatz: 1 Heerwagen (Tor); 3 Sobiech, 10 Buchtmann, 11 Rzatkowski, 14 Budimir, 29 Maier, 31 Litka – 30 Eicher (Tor); 4 Bülow, 9 Rodri, 14 Tomasov 21 Steinhöfer, 23 Wood 28 Weigl.
Wechsel: Budimir für Daube (61.), Rzatkowski für Kringe (69.), Litka für Görlitz (81.) - Weigl für Stark (69.), Tomasov für Rama (77.), Steinhöfer für Leonardo (86.).
Tore: 0:1 Leonardo (21., Foulelfmeter), 1:1 Verhoek (31.), 1:2 Stark (45.).
Gelbe Karten: Ziereis, Thorandt, Verhoek - Rama, Sanchez, Weigl, Wojtkowiak.
Zuschauer: 27.892 im Stadion am Millerntor.
Schiedsrichter:
Dr. Robert Kampka (Mainz); Assistenten: Marcel Göpferich (Bad Schönborn), Jonas Weickenmeier (Frankfurt); Vierter Offizieler: Florian Heft (Wietmarschen).

ZUSCHAUER

	Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1	Fortuna Düsseldorf	71.945	2	35.973
2	1. FC Kaiserslautern	101.656	3	33.885
3	1. FC Nürnberg	90.530	3	30.177
4	FC St. Pauli	81.137	3	27.046
5	RB Leipzig	80.576	3	26.859
6	TSV 1860 München	51.300	2	25.650
7	Eintracht Braunschweig	43.705	2	21.853
8	1. FC Union Berlin	40.983	2	20.492
9	VfL Bochum	55.621	3	18.540
10	Karlsruher SC	34.030	2	17.015
11	SpVgg Greuther Fürth	31.235	2	15.618
12	1. FC Heidenheim	35.000	3	11.667
13	SV Darmstadt 98	33.700	3	11.233
14	VfR Aalen	17.889	2	8.945
15	Erzgebirge Aue	16.550	2	8.275
16	FC Ingolstadt 04	23.031	3	7.677
17	SV Sandhausen	19.708	3	6.569
18	FSV Frankfurt	12.781	2	6.391
insgesamt		**841.377**	**45**	**18.697**

TORJÄGER

	Name	Verein	Sp.	Tore
1	Terodde, Simon	VfL Bochum	5	6
2	Stroh-Engel, Dominik	SV Darmstadt 98	5	5
3	Lakic, Srdjan	1. FC Kaiserslautern	5	4
	Lex, Stefan	FC Ingolstadt 04	5	4
	Okotie, Rubin	1860 München	5	4
6	Hoffer, Erwin	Fortuna Düsseldorf	5	3
	Micanski, Ilijan	Karlsruher SC	5	3
	Nielsen, Havard	Eintr. Braunschweig	5	3
	Poulsen, Yussuf	RB Leipzig	4	3
	Reichel, Ken	Eintr. Braunschweig	5	3
11	Baba, Rahman	SpVgg Gr. Fürth	2	2
	Benschop, Charlison	Fortuna Düsseldorf	5	2
	Frahn, Daniel	RB Leipzig	5	2
	Kapllani, Edmond	FSV Frankfurt	5	2
	Leckie, Mathew	FC Ingolstadt 04	5	2
	Leonardo	1860 München	5	2
	Liendl, Michael	Fortuna Düsseldorf	5	2
	Niederlechner, Florian	1. FC Heidenheim	5	2
	Przybylko, Kacper	SpVgg Gr. Fürth	5	2

Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferanten
des TSV 1860 München

1860

Peter Schlickenrieder

...wir haben, was Aktive brauchen!

Besuchen Sie uns doch mal im Internet!

Xenofit® Zink plus

Xenofit®
Kalium, Magnesium + Vitamin C

Xenofi® magnesium
direct stixx

Xenofit®
competition

Xenofit GmbH, Midgardstraße 7, 82327 Tutzing, Tel: +49 (0)8158-257 300, Fax: +49 (0)8158-257 258

STATISTIK.

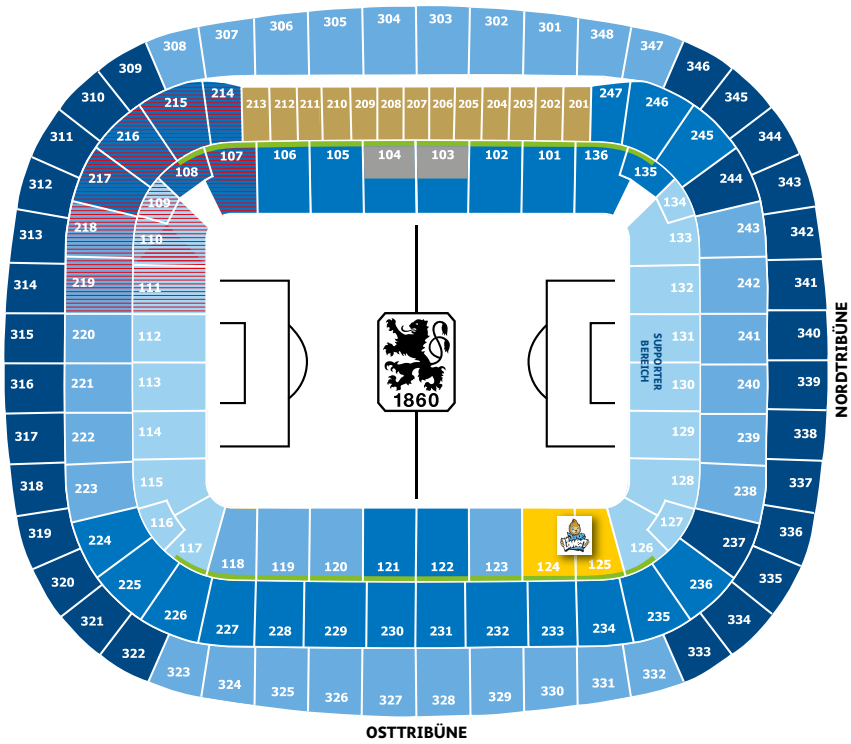
Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daylon Claasen	28.01.1990	Mittelfeld		1,76 m	64 kg	01.07.2014
8	Leonardo	09.03.2014	Angriff		1,71 m	70 kg	17.07.2014
9	Rodri	06.06.1990	Angriff		1,74 m	71 kg	29.08.2014
10	Edu Bedia	23.03.1989	Mittelfeld		1,84 m	74 kg	01.07.2014
11	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,79 m	77 kg	01.07.2013
13	Ilie Sanchez	21.11.1990	Mittelfeld		1,81 m	69 kg	01.07.2014
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Mittelfeld		1,83 m	73 kg	01.07.2012
15	Korbinian Burger	27.04.1995	Abwehr		1,89 m	74 kg	01.07.2010
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	72 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,77 m	73 kg	01.07.2013
18	Martin Angha	22.01.1994	Abwehr		1,88 m	79 kg	30.08.2014
19	Rubin Okotie	06.06.1987	Angriff		1,88 m	85 kg	01.07.2014
20	Valdet Rama	20.11.1987	Mittelfeld		1,78 m	77 kg	29.08.2014
21	Markus Steinhöfer	07.03.1986	Mittelfeld		1,75 m	69 kg	18.01.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	82 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	79 kg	01.07.2007
24	Stefan Ortega	06.11.1992	Tor		1,86 m	84 kg	01.07.2014
25	Gary Kagelmacher	21.04.1988	Abwehr		1,83 m	85 kg	01.07.2014
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
27	Marius Wolf	27.05.1995	Angriff		1,87 m	73 kg	01.07.2012
28	Julian Weigl	08.09.1995	Mittelfeld		1,86 m	70 kg	01.07.2010
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,92 m	84 kg	01.07.2000
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	63 kg	01.01.2010
32	Maximilian Wittek	21.08.1995	Abwehr		1,70 m	66 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004

Zahl der Woche

Christopher Schindler führte am Millerntor 22 Zweikämpfe, gewann davon 16, was einer Quote von 72,73% entspricht. Das war der Topwert aller Spieler.

Einsätze	Tore	Assist	Skorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot.	Einw.	Ausw.
0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
1	0	1	1	90	0	1	0	0	0	0
1	0	0	0	66	3	0	0	0	0	1
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	0	0	0	71	1	0	0	0	2	1
5	2	0	2	445	0	1	0	0	0	1
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
5	0	0	0	450	0	0	0	0	0	0
3	0	0	0	141	1	0	0	0	2	1
5	0	0	0	333	0	2	0	0	1	2
5	0	0	0	245	0	0	0	0	3	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
5	4	1	5	450	0	1	0	0	0	0
1	0	0	0	76	0	1	0	0	0	1
5	0	1	1	236	0	0	0	0	2	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	0	2	2	337	1	0	0	0	0	2
3	0	0	0	270	2	0	0	0	0	0
5	0	1	1	444	0	1	0	0	0	1
5	0	0	0	450	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
3	0	1	1	201	2	3	0	0	0	1
3	1	0	1	194	2	1	0	0	1	1
0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	0	0	0	90	2	0	0	0	1	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

SPVGG GREUTHER FÜRTH
Freitag, 26. September 2014, 18.30 Uhr, Allianz Arena

- Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- Per Email: tickets@tsv1860.de
- Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 € / min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € / min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2014/2015

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT [1]	KIND (6-13 JAHRE) [2]
Sechzger Club [3] ab	220,00 € (zzgl. MwSt)		
Giasinger Stub'n	119,00 € (inkl. MwSt)		
Stehplatz Nord/Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block [4]	18,60 €		frei
Familienblock [5]	28,00 €		
Schwerbehinderte [6] Bl. 135 / 246		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer [7]		15,00 €	7,00 €

1) Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises): Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner, Schwerbehinderte ab 50%
2) Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, allerdings keinen Sitzplatzanspruch; Junge Löwen Club – Mitgliedschaft für Kinder unter 14 Jahren
3) Ein Kind pro Erwachsenem bis einschließlich 11 Jahren hat freien Eintritt. Weitere Kinder- und Jugendermäßigungen sind auf Anfrage erhältlich
4) Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen" gebucht werden
5) Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt
6) Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit
7) Inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanpruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und bezahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.
2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den Arena-Card-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.

uhlsport
FUSSBALL
LEIDENSCHAFT.
EMOTION.
LÖWEN.
1860
WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!
uhlsport.com

Ilie Sanchez

ILIE WILL GEWINNEN

„Ich spiele gerne für die Löwen“, sagt Ilie Sanchez auf Deutsch bei seinem ersten Wiesn-Rundgang mit seinen Compañeros Edu Bedia und Rodri. Beide kennt der ehemalige Kapitän von Barcelona B aus ihrer gemeinsamen Zeit in der zweiten Mannschaft. Beim TSV 1860 München an der Grünwalder Straße kreuzten sich jetzt ihre Wege erneut.

Der 23-jährige Mittelfeldspieler war der erste der drei Neu-Löwen, die den Schritt von Spanien nach Deutschland wagten. Und er ist seinen beiden Landsmännern auch im Hinblick auf Deutsch lernen zumindest einen Schritt voraus. Denn: „Ilie hat krass Bock auf die Sprache“, erzählt Deutschlehrer Markus Raschke, der im Schnitt drei Mal die Woche mit den Jungs paukt. Ilie legt mit seiner Mama Carmen, die gemeinsam mit ihrem Sohn nach München gekommen ist, zudem Sonderschichten ein. So geht ihm die neue Sprache schon gut über die Lippen. Sein Ziel: „Bis zum Ende des Jahres will ich das können.“

Sein ambitionierter Plan, Deutsch zu lernen, steht sinnbildlich für den Charakter des Katalanen, der in Barcelona geboren wurde, in der europäischen Metropole aufwuchs und dort mit dem Fußballspielen begann. Bis zuletzt schnürte er für das Reserveteam von Barça die Fußballschuhe.

INTELLIGENTER LEADER.

Seit Beginn der Saison gilt seine volle Konzentration den Löwen. Dort verstärkt der Spanier das Mittelfeld des TSV 1860 München. Für seine Teamkollegen eine absolute Bereicherung, die aufgrund seiner Spielweise durch die Bank voll des Lobes sind. Sport-Geschäftsführer Gerhard Poschner schätzt den 23-Jährigen als „Leadertyp“ und wegen seiner „wahnsinnig guten Übersicht sowie seiner Spielintelligenz“.

Trotz seiner Qualitäten bedeutet der Wechsel von der spanischen zweiten Liga in Deutschlands 2. Bundesliga eine Umstellung für Ilie: „Die Liga ist sehr hart und es wird ein komplett anderer Fußball gespielt als in Spanien. Aber

STECKBRIEF.

Dein Spitzname von Familie/Freundin:
Ilie

Dein WM-Held:
Messi

Deine Lieblingsschuhe:
Sneakers

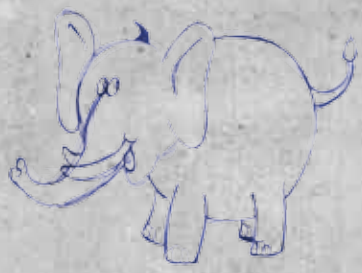
Dein Lieblingsbuch:
El guerrero pacifico von Dan Millman

Dein Kinofilm:
Titanic

Dein Lieblingsessen:
Lentejas (Linseneintopf)

Wenn du aus Eurem Wohnzimmerfenster schaust, siehst Du ?
Einen Park mit Bäumen

Dein Lieblingstier (bitte malen):



Was wünschst Du Dir zu Deinem nächsten Geburtstag?
Einen großen Kuchen ☺

In der Löwen-Kabine sitzt du neben?
Edu Bedia

ich gehe jedes Mal vom Feld und denke mir: Wieder etwas gelernt!“

Dabei konnte ihn auch der schwierige Start mit nur zwei Unentschieden aus den ersten vier Ligaspielen nicht aus der Ruhe bringen: „Der Sieg auf St. Pauli hat uns Selbstvertrauen gegeben. Wir wollen jetzt weiterhin gute Ergebnisse erzielen und unseren Stil durchziehen.“ Treu bleibt er auch sich persönlich, tritt engagiert und couragiert auf. Ilie kämpft aber nicht nur für sich selbst, sondern setzt seine Mitspieler in Szene und hält ihnen in kritischen Situationen den Rücken frei.

Die Herausforderung bei den Löwen geht der ehrgeizige Kicker genauso an wie das Deutschlernen. Denn: Ilie weiß, was er will. Er will gewinnen.

KULTUR UND HANDWERK

authentic luxury

WWW.MEINDL-FASHIONS.DE

AM KOSTTOR / MAXIMILIANSTRASSE

19

Rubin Okotie

MÜNCHENS SCHÖNSTE SEITEN.

Jetzt anfordern unter

www.tsv1860-shop.de

1860

DIE 10.000-MARKE IST GEKNACKT!

Im Münchner Norden aufgewachsen. In der Nordkurve zu Hause. Sebastian Reinosch ist Löwe. Wie lange schon? „Ein Leben lang“, antwortet unser Dauerkarten-Käufer Nummer 10.000 ohne Nachdenken. Geschäftsführer Markus Rejek überraschte ihn mit einem ganz besonderen Dankeschön. Und sorgte beim Zusammentreffen mit den 1860-Profis direkt auf dem Grün für einen Moment der Sprachlosigkeit.

„Das ist genau das, was unsere Fans auszeichnet. Diese Emotionalität und die wahnsinnig große Leidenschaft“, freut sich Markus Rejek. „Damit steht Sebastian Reinosch stellvertretend für all unsere Fans. Es ist einfach toll, dass so viele Löwen Farbe bekennen und unser Team Spiel für Spiel lautstark unterstützen.“

Sebastian Reinosch war total perplex, als ihn der TSV 1860 kurz nach dem Kauf seiner zweiten Dauerkarte persönlich kontaktierte. Übertroffen wurde die Nachricht nur von dem weiß-blauen Löwenfan-Paket, das Markus Rejek übergab. Am Tag des Verkaufstarts des Wiesntrikots 2014 durfte die limitierte Trachtenedition des uhlsport-Trikots natürlich nicht fehlen.

Als löwenstarke Ergänzung gab es zudem zwei Tickets für den Sechzger Club zum DFB-Pokalspiel gegen den SC Freiburg. Zur Freude von Reinosch, der sich seine Tickets für die Partie gegen den Bundesligisten natürlich ebenfalls schon gesichert hat. „Das ist schon was, mal eine ganz andere Perspektive erleben“, freut sich der Münchner, der Christopher Schindler & Co. normalerweise in der Nordkurve unterstützt.

NECAT AYGÜN.

Neue Aufgabe für den 34-Jährigen bei den Löwen .

Necat Aygün, der seine aktive Karriere beendet hat, wird in Zukunft den TSV 1860 München im Bereich Kaderplanung und Scouting unterstützen sowie als Bindeglied zwischen Nachwuchsleistungszentrum und Profis agieren. Zur Freude von Sechzig: „Mit Necat konnten wir nach Biero noch eine Identifikationsfigur in der Löwenfamile behalten. Dabei kann er all seine Erfahrungen, die er bereits als Profi bei uns gesammelt hat, einbringen und weitergeben“, sagt Sport-Geschäftsführer Gerhard Poschner.

RUBIN OKOTIE.

Herzlichen Glückwunsch zu Söhnchen Tiamo-Romero!

Am Dienstagabend, 9. September, um 22.53 Uhr brachte Rubins Freundin Vanessa den Jungen zur Welt. Tiamo-Romero war bei der Geburt 51 cm groß und 3.590 Gramm schwer.

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

9. Spieltag, 29.08.2014, 18:00 Uhr
Würzburger Kickers – 1860 München II 0:2

10. Spieltag, 06.09.2014, 14:00 Uhr
1860 München II – Wacker Burghausen 3:2

11. Spieltag, 13.09.2014, 14:00 Uhr
SV Heimstetten – 1860 München II 0:4

12. Spieltag, 19.09.2014, 18:00 Uhr
1860 München II – TSV Buchbach –:–

13. Spieltag, 27.09.2014, 14:00 Uhr
1. FC Schweinfurt 05 – 1860 München II –:–

TABELLE

1	1860 München II	11	8	2	1	24:11	26
2	Würzburger Kickers	10	7	2	1	24:6	23
3	FC Ingolstadt 04 II	11	5	5	1	16:10	20
4	Bayern München II	11	5	3	3	13:11	18
5	TSV Buchbach	11	5	3	3	13:12	18
6	SV Schalding-Heining	11	5	3	3	14:15	18
7	1. FC Schweinfurt 05	10	5	2	3	20:14	17
8	Wacker Burghausen	11	4	3	4	12:14	15
9	SpVgg Greuther Fürth II	10	4	1	5	20:15	13
10	FV Illertissen	11	3	4	4	18:19	13
11	VfR Garching	10	3	4	3	14:17	13
12	FC Augsburg II	11	3	4	4	14:19	13
13	FC Memmingen	11	3	4	4	16:23	13
14	SV Heimstetten	11	2	2	7	16:22	8
15	1. FC Nürnberg II	11	1	5	5	14:20	8
16	SV Seligenporten	11	2	2	7	6:14	8
17	FC Eintracht Bamberg	10	0	7	3	12:15	7
18	SpVgg Bayreuth	10	1	4	5	8:17	7

U19 Bundesliga

4. Spieltag, 31.08.2014, 11:00 Uhr
1860 München – Karlsruher SC 0:2

5. Spieltag, 14.09.2014, 13:00 Uhr
1860 München – SpVgg Gr. Fürth 1:1

6. Spieltag, 21.09.2014, 11:00 Uhr
1. FC Kaiserslautern – 1860 München –:–

1. Spieltag, 24.09.2014, 19:00 Uhr
FC Bayern München – 1860 München –:–

8. Spieltag, 26.10.2014, 11:00 Uhr
1. FSV Mainz 05 – 1860 München –:–

9. Spieltag, 01.11.2014, 11:00 Uhr
1860 München – 1. FC Nürnberg –:–

10. Spieltag, 08.11.2014, 14:00 Uhr
VfB Stuttgart – 1860 München –:–

TABELLE

1	TSG Hoffenheim	5	4	1	0	19:5	13
2	VfB Stuttgart	5	4	0	1	15:6	12
3	Karlsruher SC	5	4	0	1	14:5	12
4	1. FSV Mainz 05	5	3	1	1	12:8	10
5	Bayern München	4	3	0	1	16:8	9
6	1. FC Nürnberg	5	3	0	2	9:11	9
7	SC Freiburg	5	2	1	2	10:6	7
8	1. FC Kaiserslautern	5	2	1	2	9:12	7
9	1. FC Saarbrücken	5	2	1	2	11:15	7
10	SpVgg Greuther Fürth	5	1	2	2	6:9	5
11	1860 München	4	0	2	2	1:6	2
12	FC Augsburg	5	0	2	3	3:13	2
13	Eintracht Frankfurt	5	0	1	4	6:17	1
14	Waldhof Mannheim	5	0	0	5	3:13	0

U17 Bundesliga

4. Spieltag, 30.08.2014, 11:00 Uhr
1899 Hoffenheim – 1860 München 5:1

5. Spieltag, 07.09.2014, 11:00 Uhr
1. FSV Mainz 05 – 1860 München 2:2

6. Spieltag, 20.09.2014, 12:30 Uhr
1860 München – SpVgg Gr. Fürth –:–

7. Spieltag, 28.09.2014, 11:00 Uhr
1. FC Kaiserslautern – 1860 München –:–

3. Spieltag, 12.10.2014, 12:00 Uhr
1860 München – 1. FC Nürnberg –:–

8. Spieltag, 25.10.14, 11:00 Uhr
1860 München – 1. FC Saarbrücken –:–

9. Spieltag, 02.11.14, 11:00 Uhr
SSV Ulm 1846 – 1860 München –:–

TABELLE

1	Eintracht Frankfurt	4	4	0	0	10:0	12
2	Bayern München	4	4	0	0	15:6	12
3	VfB Stuttgart	4	3	0	1	11:5	9
4	Karlsruher SC	4	2	1	1	10:6	7
5	SpVgg Greuther Fürth	4	2	1	1	8:5	7
6	1. FSV Mainz 05	4	2	1	1	6:4	7
7	TSG Hoffenheim	4	2	0	2	10:7	6
8	1. FC Kaiserslautern	4	1	3	0	3:2	6
9	SC Freiburg	4	1	1	2	7:6	4
10	1860 München	4	1	1	2	7:9	4
11	SpVgg Unterhaching	4	1	1	2	4:11	4
12	1. FC Nürnberg	4	0	1	3	1:8	1
13	SSV Ulm 1846	4	0	0	4	3:11	0
14	1. FC Saarbrücken	4	0	0	4	2:17	0

VD MAYR
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de

AUF DIE U19 WARTET NOCH VIEL ARBEIT.

Zumindest der erste Treffer ist der Löwen-U19 beim 1:1 gegen die SpVgg Greuther Fürth in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest gelungen. Auch nach vier Spielen wartet sie auf den ersten Saisonsieg. Die nächsten Wochen haben es zudem in sich für das Team von Trainer Filip Tapalovic.

„Von der Eisatzbereitschaft und der Leidenschaft war ich diesmal zufrieden. Der Wille, das Spiel zu gewinnen, war da“, fand Tapalovic nach der 0:2-Niederlage gegen den Karlsruher SC. „Der KSC hat sich als das erwartet spielstarke Team präsentiert, trotzdem hatten wir die klareren Chancen.“ So lief in der 40. Minute Ugur Türk alleine auf Flemming Niemann zu, scheiterte aber an dem Torhüter. Auch der eingewechselte Thorsten Nicklas konnte im Eins-gegen-Eins den KSC-Keeper nicht überwinden (78.).

CHANCEN NICHT GENUTZT.

Trotz des Remis gegen Greuther Fürth war der 37-Jährige Löwen-Coach nicht zufrieden. „Das war ein äußerst schwaches Spiel von beiden Seiten auf niedrigem Niveau. Wir haben es versäumt, in der 1. Halbzeit unsere Chancen zu nutzen, während Fürth aus dem Nichts die Führung erzielte.“ Jeffrey Schrödinger überwand in der 56. Minute Maximilian Engl. In der Schlussphase rettete der eingewechselte Moritz Heinrich mit dem ersten Saisontor wenigstens einen Punkt (84.). „Fußballerisch müssen wir noch viel arbeiten, um an die Leistungen aus der Vorbereitung anzuknüpfen.“

In den kommenden beiden Wochen wartet ein hartes Programm auf die U19. Erst geht es zum 1.FC Kaiserslautern (21. September), anschließend folgt das Derby beim FC Bayern (24. September, 19 Uhr). Vier Tage später geht‘s im DFB-Pokal gegen Carl-Zeiss Jena (28. September) und zum Abschluss der doppelten Englischen Woche treffen die Sechzger im BFV-Pokal auf Quelle Fürth.

DAS IST LOS IM LÖWEN-NLZ.

SPIELERVERTRETUNG BESTIMMT

Seit Juli 2014 gibt es im Nachwuchsleistungszentrum der Löwen eine Spielervertretung. Diese setzt sich aus jeweils zwei Spielern der Jahrgänge U13 bis U19 und einem Internatsvertreter zusammen. Auf der 2. Vollversammlung am 10. September wurden mit **Lukas Aigner** (U19), **Nick Reinauer** (U17) und **Kilian Wallner** (U15) drei Sprecher bestimmt, die im kommenden Jahr die Interessen der Junglöwen vertreten werden.

NLZ-SPIELER DES MONATS.

Nicht ganz zufällig sind die drei auch zu den NLZ-Spielern des Monats September bestimmt worden. Das ist ebenfalls eine Neuerung im NLZ. Ab dieser Saison wird in einer Wahl jedem Monat – im Normalfall – ein Spieler ausgewählt, der durch besondere sportliche oder soziale Leistungen bei den Junglöwen hervorsticht. Als Preis gibt es eine Karte in der Giasinger Stubn für ein Heimspiel der Profis in der Allianz Arena.

U21 STEHT AN DER SPITZE.

Drei Spiele, drei Siege – optimaler hätte es für die U21 nicht laufen können, zumal die Gegner keine Laufkundschaft waren. So brachten sie den Würzburger Kickers die erste Saisonniederlage bei.

Als Lohn für die Leistung in Würzburg übernahmen sie die Spitze. Marius Wolf (3.) und Fejsal Mulic (21.) trafen beim 2:0-Erfolg vor 4.580 Zuschauer. Als „Wahnsinn" bezeichnete Torsten Fröhling die Vorstellung seines Teams, das trotz personeller Probleme den Gegner beherrschte. „Die Jungs haben gut gearbeitet, mutig gespielt und einen weiteren Schritt nach vorne gemacht." Das musste auch Kickers-Coach Bernd Hollerbach neidlos anerkennen. „Die Löwen haben verdient gewonnen, weil sie immer einen Tick schneller waren als wir", zeigte sich der Ex-Profi, der früher zusammen mit Fröhling bei St. Pauli gekickt hatte, als guter Verlierer.

TOR IN LETZTER SEKUNDE.

Schwerer tat sich die U21 im Heimspiel gegen Drittliga-Absteiger Wacker Burghausen. Die zweimalie Führung durch Richard Neudecker (50. und 70.) konnten die Salzachstädter jeweils umgehend egalisieren. Robert Glatzel gelang dann in der 3. Minute der Nachspielzeit der vielumjubelte Siegtreffer zum 3:2. „Wir konnten nicht an die spielerische Leistung gegen Würzburg anknüpfen, standen zu tief hinten drin", bemängelte Fröhling. Dafür freute sich der 48-Jährige, dass ausgerechnet Robert Glatzel den Siegtreffer per Kopf erzielte. „Ich habe ihm immer wieder gesagt, dass er bei seiner Größe und seinem Kopfballspiel effektiver sein muss. Heute hat er es mir gezeigt!"

Das Derby beim SV Heimstetten war zumindest vom Ergebnis eine klare Sache. Korbinian Vollmann (21. und 87.), Neudecker (61.)und Fejsal Mulic (76.) trafen beim 4:0. „Die ersten 20 Minuten waren richtig gut. Danach hat sich bei uns der Bruder Leichtsinn eingeschlichen."

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

EINBLICK.

RICHARD NEUDECKER

FRECH, PRÄSENT UND KÖRPERLICH STARK VERBESSERT.

Zwei Tore gegen Burghausen, eins in Heimstetten: Richard Neudecker hat einen Lauf. Der 17-Jährige macht derzeit seinem Trainer viel Freude. „In seinem Verhalten ist er sehr professionell. Richi kann ein Spiel lesen, ist frech auf dem Platz. Solche Spieler liebe ich", schwärmt Torsten Fröhling von dem Toptalent.

Sein Coach versucht ihm aber auch zu vermitteln, dass Talent allein nicht ausreicht, um den Sprung nach ganz oben zu schaffen. „Richi darf sich nicht nur auf sein gutes Auge verlassen. Er muss weiter hart an sich arbeiten, um sein Leistungsvermögen permanent abrufen zu können." Seine Fitness hat der Youngster zuletzt stark verbessert. „Mittlerweile kann er 90 Minuten im Herrenbereich marschieren. Er darf aber keinen Millimeter in der Einstellung nachlassen. Dann ist er auf einem guten Weg", so Fröhling.

Foto: A. Wild

MILANS LÖWEN-SCHATZTRUHE

Weiß-Blaue Raritäten für Fans im Onlineshop des Ama-Lion

Sechzger-Anhänger, die auf der Suche nach interessanten Devotionalien ihres Vereins sind, werden im Onlineshop der U21-Mannschaft des TSV 1860 München unter www.ama-lion.com fündig. Stadionsprecher Rainer Kmeth und sein Team veräußern dort original Sportartikel der Löwen-Reserve. Zeugwart Milan Macura hat dafür seine Kammern durchforstet.

Im Sortiment befinden sich Trikots, Shorts, Jacken, Hosen, Trainingsanzüge, Stutzen, Schuhe, Torwartartikel – viele davon wurden von den jungen Löwen im Wettkampf und im Training getragen und sind üblicherweise nicht als Fanartikel erhältlich. Bereits ab 5 Euro lassen sich Einzelstücke erstehen. Mehrere hundert Artikel befinden sich im Angebot.

Die Initiatoren offerieren die Sammlerstücke über einen eigens eingerichteten Shop auf der ama-lion.com-Website. Zu ergattern sind beispielsweise geschichtsträchtige Original-Trikots. Darunter auch Kuriosa, wie etwa ein Hemd von Schachtar Donezk aus dem Trainingslager 2003 in Dubai, als die Profis dem ukrainischen Club in einem Testspiel gegenüberstanden.

Mit dem Verkaufserlös wollen die jungen Löwen ein zusätzliches Wintertrainingslager abhalten, das über den engen Etat sonst nicht finanziert werden könnte. Verdient hat sich das Team einen Aufenthalt im warmen Süden auf jeden Fall. Aktuell grüßt die starke Löwen-Reserve überraschend von der Tabellenspitze in der Regionalliga Bayern.

tsv1860.wochenanzeiger.de

Verantwortlich für den Inhalt der Sonderseite WOCHENANZEIGER AKTUELL: Herbert Bergmaier, Wochenanzeiger GmbH, Moosacher Str. 56-58, 80809 München

Jede Woche
löwenstarke News
in deinem Briefkasten
und
im Internet.

Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger
Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor

Think Blue.

Ausrüster

uhlsport

Premium Partner

Hacker-Pschorr

MAN

LINSTER EDELSTAHLHANDEL

MAHAG

Stadtsparkasse München

sportingbet Offizieller Wettpartner

Partner

AHD Sitzberger GmbH www.ahd-sitzberger.de

Radio Arabella 105.2

Coca-Cola zero

TELBA

MEINDL Alpiner Lifestyle

Xenofit www.xenofit.de

muenchen.de Das offizielle Stadtportal

Rilano HOTELS & RESORTS

X-BIONIC® SWISS ENGINEERED

© Rilano Group GmbH

UNSER SCHLÄGT FÜR SIE!

★★★★

- 2.000 m² renovierter Wellnessbereich
- Innen- und Außenpool mit Bergpanoramablick
- 6 unterschiedliche Saunen
- Fitnessraum
- Verschiedene Massage- und Anwendungsräume
- 78 Zimmer mit eigenem Balkon
- Kostenfreie Parkplätze
- Restaurant mit Sonnenterrasse
- Bar & Lounge
- Diverse Aktivsportmöglichkeiten

OFFIZIELLER PARTNER UND TRAININGSLAGERHOTEL DES TSV 1860 MÜNCHEN.

Ab 55,50 € pro Person | Nacht
im Doppelzimmer, inkl. Frühstück

50 km ab Salzburg Flughafen,
150 km ab München Flughafen

Sonnwendstraße 13b | A-6384 Waidring
Tel. +43 5353 201 00
info-steinplatte@rilano.com | www.rilano.com

IHR PERSÖNLICHER CODE FÜR MEHR INFORMATIONEN UND IHRE BUCHUNG!

Rilano
RESORT STEINPLATTE
Kitzbüheler Alpen

DIE LÖWENFREUNDE.

sky.de/1860

LIVE IST, WO DU BIST.

NUR MIT SKY UND SKY GO.

Du willst es doch auch.

nur € 24,90 mtl.*

im 24-Monats-Abo, danach € 34,90 mtl.*

BUNDESLIGA sky OFFIZIELLER PARTNER

*Angebot gilt bei Buchung von Sky Welt und dem Fußball Bundesliga Paket mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten). Die Abonnementgebühr beträgt mtl. € 24,90 zzgl. einmalig € 39 Aktivierungsgebühr und € 12,90 Logistikpauschale. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. Premium HD: Zusätzlich werden in den ersten 3 Monaten die passenden und empfangbaren Premium-HD-Sender kostenlos freigeschaltet. Die Freischaltung endet automatisch. Auf Wunsch können die entsprechenden Premium-HD-Sender danach für mtl. € 10 hinzugebucht werden. Welche HD-Sender in Premium HD enthalten sind, richtet sich nach den gewählten Sky Programmpaketen (Fußball Bundesliga Paket: Sky Bundesliga HD 1-10, Sport 1+ HD, Sport1 US HD, Eurosport 2 HD, Eurosport 360HD 1-7 und Sky HD Fan Zone). Bei Kabelempfang richtet sich die Verfügbarkeit der HD-Sender nach dem jeweiligen Kabelnetzbetreiber. Mehr Informationen unter: sky.de/senderempfang. Für den Empfang ist ein HD-Receiver „geeignet für Sky" erforderlich. Receiver: Zu diesem Abonnement stellt Sky einen HD-Receiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Die einmalige Servicepauschale i. H. v. € 99 entfällt. Sky stellt einen HD-Leihreceiver im Clubdesign gegen eine einmalige Servicepauschale i. H. v. € 29 zur Verfügung. Der HD-Leihreceiver im Clubdesign ist ebenfalls für Bestandskunden (aktives Sky Abonnement) gegen eine Gebühr von € 49 erhältlich. Sky Go: Mit Sky Go können Kunden bei Abschluss eines Sky Abonnements mit mind. Sky Starter/Sky Welt einzelne Inhalte des Abonnements über Web, iPad, iPhone oder Xbox 360 empfangen. Die sichtbaren Inhalte richten sich nach den abonnierten Paketen und der Verfügbarkeit auf dem Gerät. Für Xbox 360 und Geräte mit iOS5 oder älter steht nur ein eingeschränkter Funktionsumfang zur Verfügung (weitere Infos: http://www.sky.de/web/cms/de/sky-go-faq.jsp). Für iPad und iPhone ist WiFi oder 3G erforderlich. Empfang nur in Deutschland und Österreich. Verlängerung: Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich um weitere 12 Monate zu mtl. € 34,90 (Sky Welt + 1) bzw. € 44,90 (Sky Welt + 1 + Premium HD). Trikot: Bei Abschluß im Fanshop gibt es zum Abonnement ein original Fußball-Bundesliga-Trikot gratis dazu. Nur solange der Vorrat reicht. Umtausch ausgeschlossen. Alle Preise inkl. ges. MwSt. Angebot gültig bis 30.9.2014. Stand: Juli 2014. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

SECHZGER Club

inspired by Think Blue.

ALCON Versicherungsmakler GmbH

Ihr Löwenstarker Partner in allen Versicherungsangelegenheiten
Peter Brugger
Allianz Generalvertretung
Vogelhangstr. 12
72581 Dettingen
Telefon 07 12 38 52 80
www.allianz-brugger.de
www.facebook.de/Allianz Peter Brugger
Besuchen Sie unsere Homepage!

Robert Hörl Blumen Schröter GmbH

KREUZMAYR

nowu-trans GmbH

SIEGNER FLEISCH & PARTNER GMBH

Eleonore Hötzl

Allianz Arena

DHP BAU Meisterbetrieb

Franz & Marga Bruckmeier

KUNZ

Schaverfirm

ZOSSEDER

HL HEIM & LEBEN

Allianz
Ludwig Fischer e. Kfm.
Straßinger Straße 12
9417 Flatting
Ludwig.FischerAllianz.de

ACON ACTIENBANK

HEINZ Entsorgung Logistik Concepte

AMETSBICHLER MALERBETRIEB GMBH

PERSCH ENTSORGUNG

Hans Klampfl

Sincura

Thomas Losch

EDER KOMMUNALMASCHINEN

J.J.DARBOVEN

LOGIC_NET

PREMIUM SAFE modern financial success

DICHTL

architektur-guenther.de

AGG

Kraft Projektmanegment

LUDWIG FISCHER VERMÖGENSANLAGEN VERTRIEBS-GMBH

WH

naarstudio wiesen

WILHELM HANRATHS & Sohn GmbH Gas • Heizung • Sanitär

W. HALDENWANGER

ALFA GRUPPE

GOLF SPORT KOMMUNAL ENGELMANN Der Profi in der Rasenpflege.

Tischler Gastronomie

Autohaus GmbH SEIBOLD

PANORAMA BONN

HOFBRÄU MÜNCHEN

PROFI Innovative IT-Lösungen

AutobusOberbayern

Alessandro Hoffmann

kempfle küchen

Daniel Zorzi

Da Tracht'n Baldi Trachten- und Landmode

GLX Global Logistic Services

BZO

Früchte Feldbrach

STEPPE

MIGACUT

REITER SANITÄR • HEIZUNG

TAUCHSPORT DEMME

Münchner Wochen Anzeiger

ISAR ASPHALT

GEBRÜDER WIMMER Bauunternehmen

Robert Hämdli Transporte GmbH

Rechtsanwälte Prof. Mayer, Kambli, Steger, Schlauch

WISAG

Terralop

element 1

Günther Müller

Bäckerei Böck

UBCE

Münchner Merkur

Matthias Pantke

ULLRICH Bau

KRAFT Baustoffe

BDJ VERSICHERUNGSMAKLER

Gastronomie report

Dr. Gerhard Peitz

WeGo Systembaustoffe

RULI GMBH

Thomas Probst

SDV

BETTEN klobeck WASSERBURG

NISCHA AG

JüLo www.juelo.com Tel.: 08063/8079-0

nihler

Zeiselmeier

PROBST Bedachungen München - Dresden

Peter Pirker

Seestub'n Percha

Georg Merm GmbH & Co. KG

Mayer Invest GmbH

CHRIS & ROLI presents the Stimulators

Weck

reifen.com

C&L Courier & Logistic Service

Garten- und Landschaftsbau

5 €

Gratis

Jetzt anmelden und wetten unter

www.sportingbet.de/5gratis

sportingbet

Offizieller Wettpartner von

1860

- Europas Nr. 1 bei Online Sportwetten
- Mehr als 50 Wetten pro Löwen-Match
- Alle Partien von 1860 als Livewette

EIN AUTO AUS DER ZUKUNFT.

Dominik Stahl staunte nicht schlecht. „Das ist ein Auto aus der Zukunft“, sagte er, als er den futuristischen, silbernen XL 1 von Volkswagen am Tegernsee in Empfang nahm. Stahl testete zusammen mit seinem Mannschaftskameraden Marin Tomasov das sparsamste Serienauto der Welt.

Im Rahmen eines Fahrevents am Tegernsee hatten die beiden Löwen-Profis die Chance, eines der innovativsten Automobile aus der Wolfsburger Ideenschmiede zu testen. Der XL 1: Das 1-Liter-Auto von Volkswagen. Eine technische Zukunftsvision, die die Automarke – seit 2013 Hauptsponsor und Automobilpartner des TSV 1860 München – schon jetzt in die Realität umgesetzt hat. Der XL 1 gilt mit einem unglaublichen Verbrauch von 0,9 Litern auf 100 Kilometern als sparsamstes Serienauto der Welt und besitzt zudem mit einem Cw-Wert von 0,189 eine konkurrenzlose Aerodynamik.

„Think Blue!“ steht auf den Trikots der Löwen – blau denken. Nicht nur wegen der Farbe der Trikots, sondern hinter dem Motto verbirgt sich die Nachhaltigkeitsstrategie von Europas führender Automarke. „Think Blue!“ ist für Volkswagen eine ganzheitliche Haltung, mit der das Unternehmen u. a. auch umweltschonende Mobilität fördert. Unter diesem Dach bündelt Volkswagen zum Beispiel automobile Effizienztechnologien, die Entwicklung alternativer Antriebe. Ein Kind von „Think Blue!“ ist auch der XL 1.

BLICKFANG & SPRITSPARER.

„Allein schon der Anblick des Fahrzeugs ist der Wahnsinn. Es sieht aus wie aus einem Science Fiction-Film“, sagt Dominik Stahl. Optisch und technisch ist der XL 1 seiner Zeit weit voraus. Niedriger als ein Porsche Boxster, schmal wie ein Hai, mit vollverkleideten Hinterrädern, Flügeltüren, Kohlefaser-Karosserie und einem Gesamtgewicht von nur 795 Kilogramm. „Ich habe sofort gemerkt, dass dieses Auto die Blicke auf sich zieht“, so der Mittelfeldspieler.

Dank eines Plug-In-Hybridsystems fährt der Extrem-Spritsparer über eine Distanz von bis zu 50 Kilometern rein elektrisch und emissionsfrei. Dafür sorgen ein Zweizylinder-TDI-Motor mit 48 PS, eine E-Maschine mit 27 PS und eine hochmoderne Lithium-Ionen-Batterie.

„Dass die Türen nach oben geöffnet werden und dass es aus aerodynamischen Gründen keine herkömmlichen Außenspiegel gibt, finde ich super. So ein Spiegelsystem aus zwei Kameras und einem Bildschirm stellt sich einfach von selbst immer perfekt ein“, freut sich Stahl. Er kann sich gut vorstellen, mit der futuristischen Flunder dauerhaft durch München und zum Training zu fahren. Dann heißt es gleich doppelt „Think Blue!“ für ihn: Umweltschonend durch den Stadtverkehr – und anschließend das Löwen-Trikot übergestreift...

ara-shoes.de

VOLL TREFFER

Offizieller Schuhpartner des
TSV 1860 München

ara men

Made for men.

SECHZIG

VON A BIS

E wie Einheit

I wie Identität

C wie Crew

H wie Heimat

E wie Erfolg

R wie Rudel

La Pietra #21

Der Nächste bitte!

Radio Arabella 105.2

Das Wiesn Radio

BAYERN LOS VON LOTTO

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

Steffi & Stephi live aus dem Schützen-Festzelt

RadioArabella.de

40. Jahre 2. Liga

TRISTESSE AM ENDE

Vor 40 Jahren in der Saison 1974/1975 startete die Zweite Liga. Sie löste bei ihrer Gründung die fünf Regionalligen unterhalb der Bundesliga ab. Bis 1981 spielte sie zweigeteilt, in Nord und Süd mit jeweils 20 Klubs. Der neuen Spielklasse gehörte bei der Premiere auch der TSV 1860 München an. Ein Rückblick auf die Saison 1975/1976.

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 1975/1976

1.	1. FC Saarbrücken	38	66:28	57:19
2.	1. FC Nürnberg	38	78:42	54:22
3.	FC Homburg	38	72:41	51:25
4.	**1860 München**	38	78:55	47:29
5.	Sp. Vgg. Bayreuth	38	70:55	47:29
6.	Röchling Völklingen	38	72:65	45:31
7.	SV Darmstadt 98	38	76:64	43:33
8.	Waldhof Mannheim	38	64:55	42:34
9.	FC Bayern Hof	38	60:56	41:35
10.	SpVgg Fürth	38	64:52	37:39
11.	VfB Stuttgart	38	67:60	36:40
12.	FSV Mainz 05	38	81:92	36:40
13.	FSV Frankfurt	38	49:62	35:41
14.	FK Pirmasens	38	66:78	33:43
15.	FC Augsburg	38	57:56	32:44
16.	Stuttgarter Kickers	38	57:70	32:44
17.	Jahn Regensburg	38	48:74	30:46
18.	FC Schweinfurt 05	38	50:72	26:50
19.	Eintracht Kreuznach	38	49:83	23:53
20.	SSV Reutlingen	38	35:99	13:63

Keller wird Nationalspieler

Etwas überraschend nominierte Bundestrainer Helmut Schön für das Länderspiel am 3. September 1975 gegen Österreich Ferdl Keller. Nach 70 Minuten wurde er in Wien für Hacki Wimmer eingewechselt. Die DFB-Elf gewann mit 2:0 durch die Treffer des späteren 1860-Spielers Erich Beer. Für Keller blieb es das einzige Länderspiel seiner Karriere. Er war neben Sigi Held erst der zweite Zweitliga-Spieler, der ins A-Team berufen wurde.

Mit großen Hoffnungen und Ambitionen starteten die Löwen in die zweite Zweitligasaison. Vom KSC war Hans Haunstein gekommen, von Bundesliga-Absteiger VfB Stuttgart Heinz Tochtermann, aus Uerdingen Peter Falter. Die größten Hoffnungen setzten die Sechzger aber in Gerard Schoonville. Der Niederländer wurde als neuer Regiesseur verpflichtet, schlug auch prächtige 50-Meter-Pässe, aber meist aus dem Stand. Laufen war sein Ding nicht. So kam er insgesamt nur acht Mal zum Einsatz. Im winter war sein Engagement bereits wieder beendet.

Die Saison begann verheißungsvoll. Die ersten sechs Spiele wurden nicht verloren. Auch zuschauermäßig lief es gut. Gegen den 1. FC Nürnberg und gegen den 1. FC Saarbrücken kamen jeweils 50.000 ins Olympiastadion. Am Ende der Hinrunde lagen die Löwen auf Platz drei mit drei Punkten Rückstand auf den Aufstiegsplatz. Mitte der Rückrunde folgten drei Niederlagen am Stück, davon zwei zu Hause gegen Mainz 05 und Röchling Völklingen. Nach der 0:3-Niederlage am drittletzten Spieltag gegen Homburg überlegte der ruhige und bedächtige Trainer Heinz Lucas laut, ob er nicht zum Saisonende den Klub verlassen sollte. „Was wir gespielt haben, hatte Kreisklassen-Niveau." Aus den letzten neun Spielen holte das Team nur fünf Punkte. Das reichte lediglich zu Platz vier im Endklassement.

NUR 1.500 ZUSCHAUER.

Der Tiefpunkt war trotz des 2:1-Erfolges über Waldhof Mannheim beim letzten Heimspiel erreicht. Gerade einmal 1.500 Besucher fanden den Weg ins über 70.000 Zuschauer fassende Olympiastadion. Es war zudem die Abschiedsvorstellung von Ferdinand Keller, der sich bereits mit dem Hamburger SV einig war.

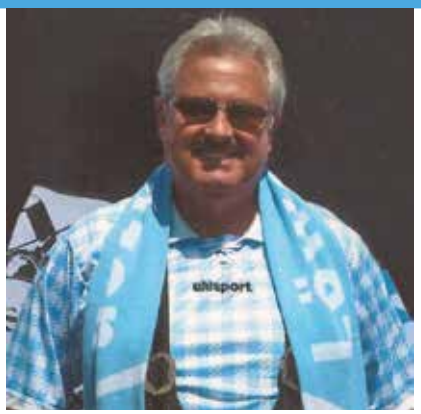
Weiß-blaue Schnappschüsse

Zwei junge Löwinnen aus Velden in Niederbayern

Die beiden Schwestern Chantal (5 Jahre) und Elenor Louisa (10 Monate) Schiller kommen aus dem niederbayerischen Velden und sind schon richtige Löwen-Fans. Nachdem das Foto gemacht war, ging's für Chantal mit Papa Mario und Opa Peter in die Allianz Arena zum Spiel gegen Darmstadt.

Fanclub organisiert Ausflug in den Erlebnispark Voglsam

Der Löwen-Fan-Club Neumarkt-St.Veit organisierte in den Sommerferien eine Fahrt in den Freizeitpark nach Voglsam. 24 Kinder und fünf Betreuer aus der Gemeinde Neumarkt-St.Veit im Landkreis Mühldorf am Inn machten am Donnerstag, 28. August, den Ausflug in den etwa 40 Kilometer entfernten Erlebnispark mit. Die Kinder zeigten sich begeistert und wollen nächstes Jahr wieder mitfahren, wie Andreas Grübl vom Fanclub mitteilte.



AUGSBURG.

„Endlich a echta Sechzga!“

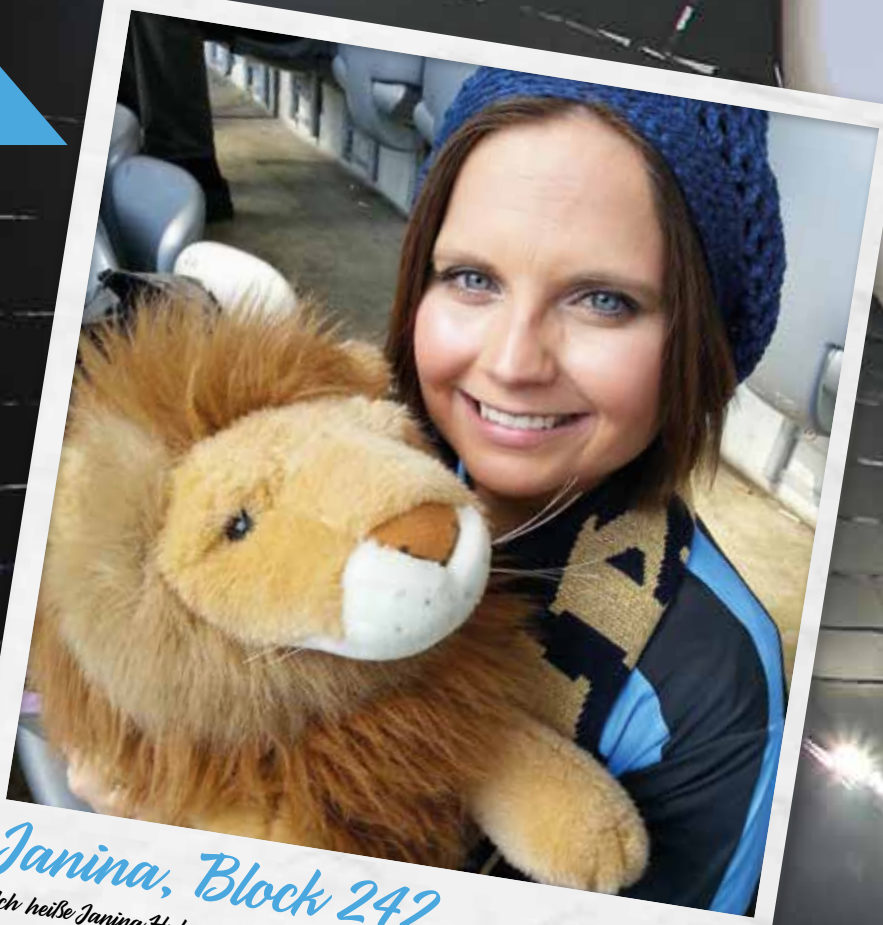
Wolfgang Negele feierte am 3. September seinen 60. Geburtstag. Nachträglich herzlichen Glückwunsch und alles Gute. Ein Leben lang schon ist er mit Haut und Haar ein Sechzger, gehörte 1994 zu den Gründungsmitgliedern der Lechlöwen Augsburg. Ab dem kommenden Monat ist er zudem 1. Vorstand des Fanclubs aus der Fuggerstadt. Wolfgang Negele ist überaus zuverlässig, ihm ist keine Mühe und Arbeit zu viel, wenn es um den TSV 1860 oder um den Fanclub geht. Nicht nur bei den Heimspielen ist er regelmäßig, sondern auch auswärts unterstützt er seine Löwen.

BAMBERG.

Löwenfan in der 3. Generation

Uli Hirschfelder aus Bamberg ist stolz auf seine einjährige Enkelin Magdalena. Sie ist bereits die 3. Generation an Löwenfans in seiner Familie. An dieser Stelle einen herzlichen Gruß nach Oberfranken.

Mein Stammplatz



Janina, Block 242

Ich heiße Janina Huber, bin 31 Jahre und komme aus Heldenstein im Landkreis Mühldorf. Mitglied bin ich im Fanclub 1860 Buchbach-Steeg. Löwenfan bin ich quasi seit Geburt, da auch meine Eltern Löwenfans sind. Mich begeistert die Leidenschaft und die unbedingte Treue, die man als Blauer hat. Den Löwen muss man im Blut haben. Münchens große Liebe ist auch meine große Liebe – von meinem Ehemann einmal abgesehen.

Dominik & Olli, Block 134

Ich bin Olli und neben mir ist mein kleiner Neffe Dominik. Er ist fünf Jahre und ebenfalls ein großer Löwenfan. Zusammen sitzen wir in Block 134 und sind beide Mitglieder bei den Nördlinger Löwen.

Patrick & Stefan, Block 130/131

Unser Platz is immer in da Nordkurve Stehplatz mitten im Löwenkäfig, weil's einfach des Geilste auf da Welt is! Seit wann ma mir Löwen sand? Ganz einfach: As erste moi, wo ma an Schnuller aus unsern Löwengebiss raus gespuckt haben. :))

Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel

SV SANDHAUSEN 1916

Dienstag, 23. September 2014, 17.30 Uhr

Gründung:	01.08.1916
Mitglieder:	950 (01.07.2014)
Vereinsfarben:	Schwarz-Weiß
Anschrift:	Jahnstraße 1 69207 Sandhausen
Telefon:	(0 62 24) 82 79 00 40
Telefax:	(0 62 24) 82 79 00 41
Internet:	www.svs1916.de

Hardtwaldstadion

Kapazität:	15.300
Sitzplätze:	5.680
Stehplätze:	9.620

Die Anfahrt:
Autobahn A 5 Abfahrt Walldorf/ Wiesloch, Richtung Sandhausen, Abfahrt Sandhausen-Süd, dann nach etwa 500 Meter auf der linken Seite. ÖPNV: Mit dem Zug bis Bahnhof St.Ilgen/Sandhausen. Weiter mit dem Shuttle-Bus bis Haltestelle Sportzentrum.

Tickets:
Gästekarten für das Spiel in Sandhausen gibt es allenfalls noch an der Tageskasse des Hartwaldstadions. Sitzplatzkarten kosten 27,50 €, Stehplätze 14,50 €.

WIESNTRIKOT 2014 AUSVERKAUFT!

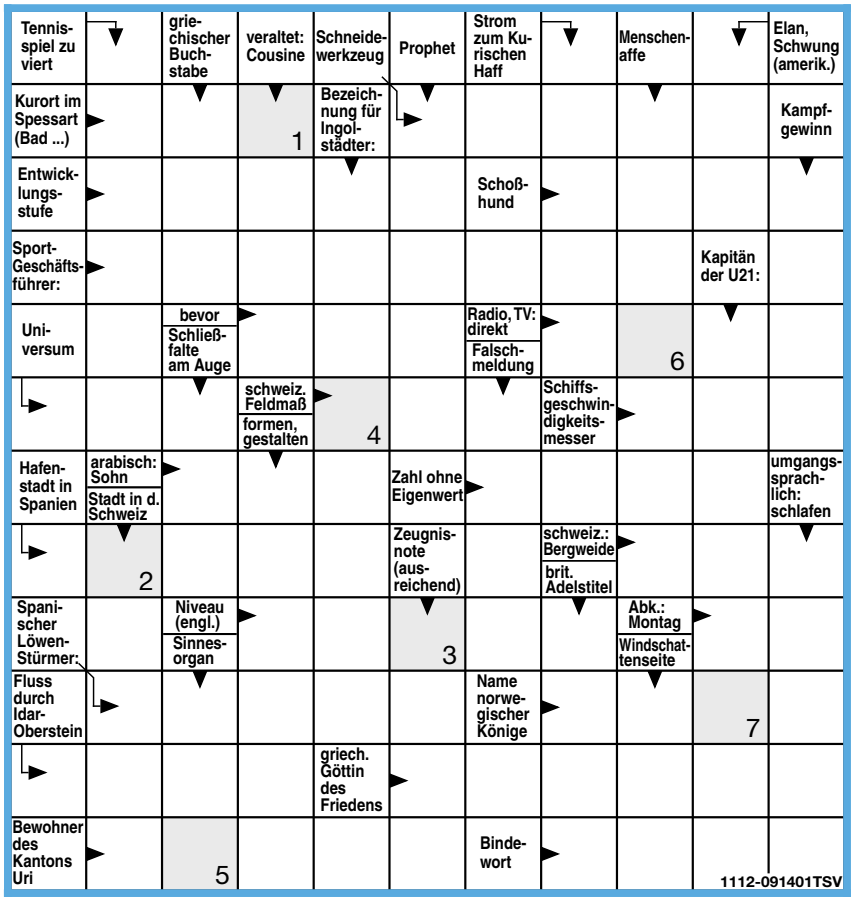
Bereits nach vier Tagen war die Trachtenedition vergriffen.

So schnell ging‘s noch nie: Bereits am vergangenen Wochenende nahm der Online-Fanshop keine Bestellungen mehr fürs Wiesntrikot 2014 entgegen. Am Montag meldeten auch die offiziellen Verkaufsstellen des TSV 1860 München „Ausverkauft!“. Mit etwas Glück haben aufmerksame Sechzger noch die Chance, sich im Sportfachhandel eines der letzten Sammlerstücke zu sichern.

Überwältigend! Die von Löwen-Wiesnmadl Isabel und Kapitän Christopher Schindler präsentierte weiß-blaue und wunderschöne Trachtenedition zum 181. Oktoberfest war damit so schnell wie nie vergriffen. Während das originelle, auf 1860 limitierte Sondertrikot von Ausrüster uhlsport kommt, stammt das Dirndl von Designerin Svenja Liehn von El Picaflor aus München. Einmalig werden die Löwen beim heutigen Spiel gegen Ingolstadt im Oktoberfest-Outfit auflaufen.

STEIGER‘ DIR EINS.

Im Anschluss an die Partie gegen die Schanzer kommt die Spielversion des Wiesntrikots im Auktionshaus der Löwen unter den Hammer.



1	2	3	4	5	6	7

KREUZWORTRÄTSEL

DVD-Boxen „MÜNCHEN 7 – Vol. 5“ zu gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an **redaktion@tsv1860.de** schicken und mit etwas Glück eine von zwei DVD-Boxen „Heiter bis tödlich MÜNCHEN 7 – Vol. 5“ gewinnen. Einsendeschluss ist der 22. September 2014. Viel Erfolg! Das T-Shirt „Sechzig München“ hat Uwe Herfurth aus Drensteinfurt gewonnen. Das Lösungswort lautete PRESSING. Herzlichen Glückwunsch!

LÖWEN-BRÜLLER ...

„Bei meinem Tor konnte ich gerade noch genug sehen.“

Yannick Stark, Siegtorschütze am Millerntor, der zuvor bei einem Zweikampf ein blaues, geschwollens Auge davongetragen hatte.

... LEGENDÄR

„Ihr meint immer, ihr seid schon Meister, dabei seid‘s g‘rad‘ erst Hausmeister.“

Max Merkel, Löwen-Trainer von 1961 bis 1966, verärgert zu seinen Spielern, nachdem er mit der gezeigten Leistung nicht zufrieden war.

SECHZIG
DAS LÖWENMAGAZIN

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Nora Kosack, Joachim Mentel, Lil Zercher

Anzeigen
H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de

ClimatePartner° klimaneutral
Druck | ID: 10170-1409-3100

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Mittwoch, 17. September 2014

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
dpa, Getty images, MIS, Lars Gläser, Norbert Stegmann, sampics, Anne Wild.

MAHAG

Das Auto.

Think Blue.

Golf „CUP“ BM Technology

JETZT EXKLUSIV
für unsere treuesten Fans!

Hol Dir den **Golf BlueMotion Technology** in der **„CUP“-Edition!**

Golf „CUP“ BlueMotion Technology
1.2 l TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 6,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9
CO_2-Emissionen kombiniert: 113 g/km, Effizienzklasse: B

Lackierung: Uranograu, **Innenfarbe:** Titanschwarz

Ausstattung:
- 4 Leichtmetallräder „Fortaleza“
- 4 Türen inkl. elektr. Fensterheber
- Innenspiegel automatisch abblendend
- Klimaanlage „Climatronic“ mit 2-Zonen-Temperaturregelung, links und rechts getrennt regelbar
- Lederlenkrad (3 Speichen)
- Mittelarmlehne vorn mit Ablagebox und 2 Luftausströmern hinten
- Multifunktionsanzeige „Premium“
- Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht
- Parklenkassistent „Park Assist“ inkl. ParkPilot
- Radio „Composition“
- Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, zu 65 % lichtabsorbierend
- Spiegelpaket-Außenspiegel elektr. einstell-, anklapp-, beheizbar, Umfeldbeleuchtung, Beifahrerspiegelabsenkung
- Textilfussmatten vorn und hinten
- Vordersitze beheizbar
- Regensensor
- u.v.m.

Leasingangebot[1,2]

Anzahlung: 1.860,00 EUR
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 17.444,28 EUR
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,44 %
Effektiver Jahreszins: 2,44 %
Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung: 10.000 km p.a.
Gesamtbetrag: 22.340,00 EUR
Ohne Gebrauchtwagenabrechnung
Monatliche Leasingrate:

186,00 EUR

inkl. Überführungskosten

[1]Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Angebot gültig bis 31.12.2014. [2]zzgl. auf Wunsch 15,99 EUR für Wartung und Inspektion.
Alle Preise zzgl. 19% Mehrwertsteuer. Stand 08/2014. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z.T. ähnlich. Weitere Leasing- und Finanzierungsangebote auf Anfrage.

MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG
Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstr. 12-16, 81669 München

Benedikt Förster
Verkaufsberater
MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer

Tel.: 089 / 4 80 01-568
Fax: 089 / 4 80 01-509
benedikt.foerster@mahag.de

www.mahag.de

40 Jahre GOLF

www.volkswagen.de/emobility

Der e-Golf. Das e-Auto.

Der XL1* braucht für 100 km weniger als einen Liter Kraftstoff. Der e-Golf** kommt sogar ganz ohne aus: Spielend einfaches Laden an jeder Steckdose, so wird e-Mobilität alltagstauglich. Und das Schnellladeverfahren bringt die Batterie in nur einer halben Stunde auf 80 % ihrer Leistung. Das Einzige, was fehlt, sind Emissionen. Und natürlich Tankstellenbesuche. Testen Sie selbst, wie einfach ab jetzt elektrisch ist.

Think Blue.

Weitere Fahrzeug-informationen.

Das Auto.

*Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 0,9, Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 7,2, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 21.
**Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 12,7, CO_2-Emissionen in g/km: 0. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.